

# UNSERE STADT WANZLEBEN-BÖRDE



Informationsblatt der Stadt Wanzleben-Börde

1. Jahrgang | Nr 1 | Nov./Dez. 2018

Bergen | Blumenberg | Bottmersdorf | Klein Germersleben | Buch | Domersleben | Dreileben | Eggenstedt | Groß Rodensleben | Hemsdorf | Hohendodeleben  
Klein Rodensleben | Meyendorf | Remkersleben | Schleibnitz | Stadt Frankfurt | Stadt Seehausen | Stadt Wanzleben | Zuckerdorf Klein Wanzleben



## Wir gehören zur Stadt Wanzleben-Börde

Informationsblatt der Einheitsgemeinde erscheint im modernen Gewand



# MIT LIEBE SCHENKEN: biberticket



KLASSIK

BÜHNE & SHOW

ROCK & POP

PARTY & SZENE

VOLKSMUSIK & SCHLAGER

SONSTIGES

Gutscheine und Tickets zu deutschlandweiten Veranstaltungen erhältlich in allen **biber ticket-Verkaufsstellen**, unter **[www.biberticket.de](http://www.biberticket.de)** und der **biber ticket-Hotline: 03 91 / 59 99-7 00**



**biberticket**  
Deutschlandweit. Günstig.





Impressum

## UNSERE STADT WANZLEBEN-BÖRDE

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Wanzleben-Börde

„UNSERE Stadt Wanzleben-Börde“  
erscheint monatlich.

### Herausgeber

Magdeburger Verlags- und  
Druckhaus GmbH (MVD)  
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg

### Druckerei

R. Weeke Betriebs GmbH & Co KG  
Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

### V.i.S.d.P.

Jan-Thomas Goetze  
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg

### verantwortlich für Anzeigen:

René Körtge  
Medien-Service-Mittelland GmbH  
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg

### verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:

Stadt Wanzleben-Börde

Es gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1 vom 01.11.2018.

www.unsere-stadt-wanzleben-boerde.de



Bürgermeister Thomas Kluge: „Ich gehöre zur Stadt Wanzleben-Börde“

4



Gemeinschaftsschule wird saniert

15



Spendensammlung startet

25



Feuerwehren üben Ernstfall

26

Unsere Titelgeschichte	4
Unser Bottmersdorf/Klein Germersleben	5
Unser Domersleben	6
Unser Dreileben/Eggenstedt	7
Unser Groß Rodensleben	8
Unser Hohendodeleben	9
Unser Klein Rodensleben	10
Unser Zuckerdorf Klein Wanzleben	11
Unser Remkersleben	12
Unsere Stadt Seehausen	13
Unsere Stadt Wanzleben	14-15
Unser Kalender	16-17
Unsere Verwaltung	18-19
Unsere Verwaltung	19
Unsere Wirtschaft	20-21
Unsere Vereine	22-23
Unsere Gemeinschaft	24-25
Unsere Feuerwehr	26
Unsere LAG Bördeland	27
Amtliche Bekanntmachungen	28-30
Glückwünsche	31



Kreisverband Wanzleben e.V.

In Ihrer Nähe  
**An Ihrer Seite**  
Aus einer Hand

**Wir sind für Sie da!**

 **03 92 09 - 63 90**

- Pflegeberatung (nach § 7a SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfen
- Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Wohn- und Pflegeheim



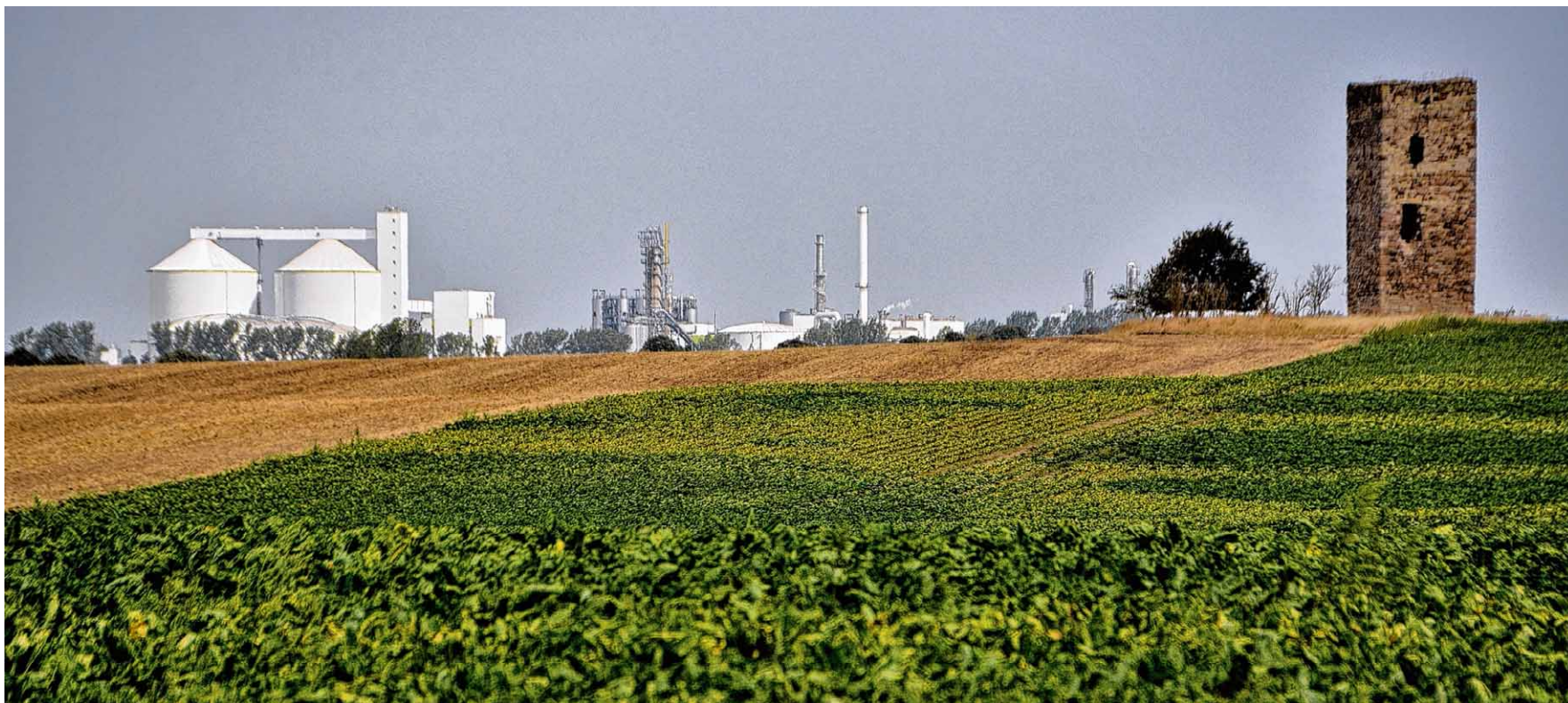
- Seniorenwohngemeinschaft
- Barrierefreies Service-Wohnen
- Menüdienst
- Kranken- und Behindertenfahrdienst
- Seniorentreffs
- Seniorengymnastik

DRK Kreisverband Wanzleben e.V.  
Lindenpromenade 14  
39164 Wanzleben-Börde

www.drk-wanzleben.de  
info@drk-wanzleben.de







Moderne und Vergangenheit liegen in der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde eng bei einander. So bilden die Blaue Warte bei Stadt Frankfurt und die Zuckerfabrik Klein Wanzleben einen deutlichen zeitlichen Kontrast in ihrer Entstehung. Bei der Blauen Warte handelt es sich um einen alten Landwehrturm. Landwehren entstanden im späten Mittelalter. Sie sollten Territorien und Städte gegen feindliche Truppen schützen und ergänzten die Befestigungsanlagen der Städte.

## „Ich gehöre zur Stadt Wanzleben-Börde“

Neues Blatt verbessert Informationsfluss an die Bürger in der Einheitsgemeinde und setzt auf Mitarbeit

Mit diesem Informationsblatt halten Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde, die erste Ausgabe von „Unsere Stadt Wanzleben-Börde“ in den Händen. Es wird Sie von nun an einmal im Monat über das Leben in den Ortschaften der Gemeinde informieren. Mit dieser Erstausgabe richtet Thomas Kluge (parteilos), Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben, das Wort an Sie.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Stadt hat vor, Sie umfassender zu informieren.

In Zusammenarbeit mit der Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH wird das Informationsblatt „Unsere Stadt Wanzleben-Börde“ über den Generalanzeiger für alle Haushalte unserer Stadt bereitgestellt. Bestandteil sind auch die amtlichen Mitteilungen der Stadt Wanzleben-Börde, das bisherige Amtsblatt.

Informiert wird über Aktuelles aus den Ortschaften unserer Stadt, über Veranstaltungen der Vereine und über Wissenswertes und Unterhaltendes aus der Stadt und der Region. Das Informationsblatt wird monatlich herausgegeben, kostenfrei für jeden Haushalt.

Ich hoffe, dass Ihnen das Angebot gefällt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können auch eigene Beiträge zu historischen oder aktuellen Themen anbieten. Das würde das Blatt noch bunter machen. Die Vereine, Verbände und Organisationen bitte ich um die Mitteilung von Veranstaltungsterminen. Wenn alle Haushalte informiert sind, werden bestimmt mehr Gäste zu erwarten sein. Und das ist auch ein Ziel,



**Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge freut sich auf die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger am neuen Informationsblatt „Unsere Stadt Wanzleben-Börde“.**

Fotos (2): Mathias Müller

das Kennenlernen anderer Orte unserer schönen Stadt Wanzleben-Börde. Und auch die Betriebe unserer Stadt wollen wir erreichen. Wer heute in Wirtschaft, Landwirtschaft, Handwerk, Handel, Gastronomie und Gewerbe tätig ist, der möchte einerseits informiert sein und andererseits besteht, so hoffe ich, das Interesse, das eigene Unternehmen der Öffentlichkeit vorzustellen.

Dafür gibt es gute Gründe, Betriebe schaffen und erhalten Arbeitsplätze, bilden junge Leute aus, unterstützen die Ortschaften und deren Vereine. Es lohnt sich, darüber zu berichten und damit zu werben. Das andauernde Berichten über Negatives überlassen wir anderen Medien. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich viele interessierte Bürger einbringen und damit zum Gelingen des Informations-

blattes „Unsere Stadt Wanzleben-Börde“ beitragen. Wir können mit diesem Informationsblatt das Wir-Gefühl in den Orten und der ganzen Stadt im Sinne von „Ich gehöre zur Stadt Wanzleben-Börde“ stärken. Ein Bekenntnis zur Heimat in Papierform. Den Leserinnen und Lesern wünsche ich eine gute Unterhaltung und eine bessere Informiertheit als bisher.





Mitglieder des Heimatvereins Klein Germersleben waren auf Erkundungstour im Naturschutzgebiet Drömling.

## Bördeländer erkunden Drömling

### Heimatverein Klein Germersleben veranstaltet Wandertag

Mitglieder des Heimatvereins haben kürzlich an einem Wandertag teilgenommen. Die Reise ging dabei in das Naturschutzgebiet Drömling. „Es war ein schöner Wandertag“, schätzt René Gehre vom Heimatverein ein. „Nicht nur das Wetter spielte großartig mit, auch die Stimmung war gut und es lief alles nach Plan.“ Insgesamt 35 Wanderfreunde schlossen sich dem Aufruf des Heimatvereins Klein Germersleben zu der in den Naturpark Drömling an. Die

Teilnehmerschar aus der Börde war dabei bunt gemischt, sodass Jung und Alt ein gemeinsames Erlebnis teilen konnten. Selbst ganze Familien nutzten den Ausflug in das Naturschutzgebiet. „Im Naturpark angekommen, wurden wir von vier ehrenamtlich tätigen Rangern herzlich empfangen. Diese blieben die gesamte Zeit über bei uns und wussten viel Wissenswertes über den Park zu berichten“, erzählt Gehre. So erfuhren die Besucher aus Klein Germersleben sehr viel über die

angelegten Gräben, über Flora und Fauna des Drömlings. Sichtlich überrascht zeigten sich die Besucher von einer Herde Wasserbüffel und mit Erstaunen betrachteten sie wenig später die erst in den Neunzigern geschaffene Flachwasserzone. „Die Vielzahl der Bewohner – so Kraniche, Gänse und sonstige Wasservögel – war neben der Landschaft selbst sehr beeindruckend“, schildert René Gehre. „Danach ging es zum Essen in die Drömlingklause. Wir möchten allen danken, die zu der Besonderheit der Veranstaltung aktiv beigetragen haben.“ Der mittlerweile schon 15. Wandertag sei ein großartiges Erlebnis gewesen. „Wir waren jetzt schon das dritte Mal im nördlichen Bördekreis unterwegs“, sagt Gehre. „Jedes Jahr unternehmen wir traditionell einen gemeinsamen Ausflug. Früher ging es oft in Richtung Harz.“ Im vergangenen Jahr ließen die Klein Germersleber den Termin allerdings einmal ausfallen, da sie zu der Zeit eine große gemeinsame Veranstaltung mit den Bottmersdorfern und einer Rundfunk- und Fernsehanstalt ausgerichtet haben. (mmt)



Die Wanderfreunde stoppten auf einer Brücke.

Fotos: René Gehre

## Gräben besser pflegen

### Bottmersdorfer gibt bei Stadtratsitzung Hinweis

Der Bottmersdorfer Jens Ackermann lobte bei der vergangenen Sitzung des Stadtrates Wanzleben die Arbeit der Unterhaltungsverbände. Die Verbände sind für die Pflege der Gewässer zweiter Ordnung außerhalb der Ortschaften verantwortlich, halten die Gräber sauber und mähen die Uferböschungen. Durch den trockenen Sommer war es den Mitarbeitern möglich, die Gewässer besonders intensiv zu

pflegen. Jens Acker kritisierte jedoch, dass der Zustand der Gewässer innerhalb der Ortschaft Bottmersdorf nicht zufriedenstellend sei. Dort sei der Wassergraben total mit Gewächsen zugewuchert und drohe bei starken Niederschlägen zu überfluten. Das Bauamt der Stadtverwaltung Wanzleben sicherte zu, sich des Problems anzunehmen und für eine Verbesserung zu sorgen. (mmt)

## VORMERKEN

### Adventsmarkt auf dem Pappelhof

Traditionell wird die Adventszeit auf dem Pappelhof in Bottmersdorf am Sonnabend, 1. Dezember, mit einem „Tag der offenen Tür“ eingeläutet. Ab 11 Uhr führen die Kinder mit ihren Pferden und Ponys das Abenteuer „Winnetou I“ auf. Es wird verschiedene Quadrillen zu sehen geben, die Voltigierkinder zeigen hoch zu Ross ihr Können. Anschließend wird in der Reithalle ein Springparcours aufgebaut. „Wir laden alle Freunde des Pappelhofes hierzu in unsere weihnachtlich geschmückte Reithalle ein“, teilten die Bottmersdorfer Pferdefreunde mit. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Der Pappelhof freut sich am ersten Advent auf viele Besucher in Bottmersdorf. (mmt)

### XIV. Christkindlmarkt lädt ein

Die Kirchengemeinde Klein Germersleben, die Freiwillige Feuerwehr Klein Germersleben und der Heimatverein Klein Germersleben laden am Sonnabend, 8. Dezember, um 14.30 Uhr zum XIV. Christkindlmarkt rund um und in der Kirche St. Aegidii ein. Um 15 Uhr kommt der Weihnachtsmann und besucht die Kinder in Klein Germersleben. Um 16 Uhr beginnt in der Kirche ein Adventskonzert unter Federführung der Musikschule Fröhlich. Der Eintritt ist frei. Beim Christkindlmarkt können die Besucher Weihnachtsgebäck, Kaffee, Waffeln, Glühwein, Räucherfisch und vieles mehr genießen. Auch gibt es wieder einen Töpfermarkt. Es wird Holzschnitzkunst gezeigt, ein Kinderkarussell und eine Rutsche sind dabei und es wird natürlich auch wieder eine zünftige Weihnachtstombola geben. Geschenke, die der Weihnachtsmann den Kindern beim Christkindlmarkt überreichen soll, können vorab im Gerätehaus der Feuerwehr am Sonnabend, 8. Dezember, in der Zeit von 11 bis 14 Uhr abgegeben werden. (mmt)

Seit

1990

**Krankenförderung und Mietwagen GmbH & Co. KG Ackermann**

**Telefon 039209 - 44055**  
**ackermann\_gmbh@t-online.de**

- Dialyse- und Serienfahrten
- Rollstuhl- und Behindertenfahrten
- Liegende Krankentransporte

**www.krankentransport-ackermann.de**

**Wir helfen Ihnen!**





Die Freunde und Förderer der Grundschule „Martin Selber“ Domersleben haben in den kommenden Wochen etliche Termine geplant. Der Förderverein beteiligt sich am Weihnachtsmarkt am Sonnabend, 1. Dezember, auf dem Schafhof. Im Dezember ist weiterhin ein Hexenhausbasteln in der Grundschule geplant. Im Januar kommenden Jahres unterstützen die Freunde und Förderer den Domersleber Schulcarneval Club (Foto) bei seinen Auftritten durch die Betreuung der Kinder und eine finanzielle Beteiligung. Im April oder Mai 2019 wollen die Fördervereinsmitglieder kräftig beim Frühjahrsputz in der Grundschule und auf dem Gelände drumherum anpacken. Der Termin richtet sich nach dem Wetter. (mmt)

## VORMERKEN

### Weihnachtsmarkt im Schafstall

Der Förderverein Domersleben lädt am Sonnabend, 1. Dezember, von 14 bis 17 Uhr zum Weihnachtsmarkt in den Schafstall ein. Für Unterhaltung der Besucher sorgen Auftritte der Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Pittiplatsch“ und der Grundschule „Martin Selber“. Auch der Förderverein der Grundschule ist am Markt beteiligt. Mädchenhafte Unterhaltung bieten zudem die Mitglieder des Domersleber Carnival Clubs. Der Weihnachtsmann und Frau Holle werden die Kinder besuchen. DJ Bernd Linke sorgt für musikalische Unterhaltung. (mmt)

# Gruselspaß hält Domersleber in Atem

## Förderverein der Grundschule „Martin Selber“ veranstaltet Halloweenparty

Der schaurig schöne Gruselspaß war toll. So zumindest fanden es einige Kinder bei der Halloweenparty und während des Umzuges. Der Förderverein der Grundschule „Martin Selber“ Domersleben hatte dazu eingeladen. Beim Umzug selbst waren 100 Kinder und Erwachsene dabei. So hatten die Domersleber Besuch von Graf Dracula persönlich, von Starchip Troopers, Hexen und Halbtoten. Die Kinder waren so viele und so flink beim Sammeln von Süßem und kaum zählbar.

Nicht nur Domersleben hat viele Kinder, auch Klein Rodensleben und Groß Rodensleben. Die Mädchen und Jungen kamen verkleidet als Skelette, böse Hexen, auferstandene Bräute, Vampire und viele Geister. Wer noch nicht laufen konnte wurde gefahren. Selbst die Kinderwagen waren anständig mit Händen oder Füßen „verziert“ worden. Schließlich brauchten kleine Monster im Wagen Wegzerung. Beim Umzug begegneten die Teilnehmer einem Wolf und einem Zombie, die wohlgesinnt waren und Süßigkeiten verteilten. Natürlich ging es nicht ohne ein „Süßes sonst gibt's Saures“. Auf dem Weg durch die Straßen des Dorfes waren die Häuser schaurig-gruslig geschmückt und teilweise schwer vernebelt. Die Kürbisse waren hübsch-hässlich, aber einladend für Halloweenfans geschnitzt und aufgestellt. Sogar Aliens waren auf einem Hof, um sich Halloween mal anzusehen. Ein Dank an die Feuerwehr, die den Marsch durch Domersleben absicherte und die Straße frei machte.

Von den angebotenen Würstchen und Bluttee sowie Quarkbällchen nach Halloweenart blieb nicht viel übrig. Der Stockbrotteig mit stolzen 4,5 Kilogramm wurde vollständig über den Feuerkörben verbacken und verzehrt. „Wir danken allen Mitgliedern und Eltern für ihr Engagement. Für unser fünftes Halloweenfest war es wieder ein voller Erfolg und auch nächstes Jahr sind wir wieder dabei“, hieß es vom Förderverein der Grundschule „Martin Selber“ Domersleben. Dieses Jahr veranstaltet der Verein noch eine Mitgliederversammlung, beteiligt sich am Weihnachtsmarkt im Dorf und plant die Unterstützung der Grundschule für die offenen Adventstüren in der Vorweihnachtszeit. Nancy Szameitpreuß



Bei Dunkelheit schlängelte sich der Umzug durch die Straßen.



Nach dem Umzug wärmten sich die kleinen und großen Domersleber auf dem Schulhof am Feuer.



„Süßes oder es gibt Saures“, hieß es am Rande des Halloweenumzuges immer wieder. Fotos (3): N. Szameitpreuß

## PHYSIOTHERAPIE Bülow DOMERSLEBEN

Inhaberin  
**Cornelia Bülow**  
Physiotherapeutin



### Kontakt

**Physiotherapie Bülow**  
Friedensstraße 4  
39164 Domersleben  
**Telefon** 03 92 09 / 4 26 42  
**Fax** 03 92 09 / 2 09 67

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
Termine nach Vereinbarung

**Gutscheine zum  
Weihnachtsfest erhältlich!**

## Jon Walter gewinnt Plattdeutscher Lesewettbewerb in der Schule

An der Grundschule „Martin Selber“ in Domersleben fand der 24. Plattdeutsche Lesewettbewerb statt. Den Hut für den Wettbewerb hatten die Lehrerin Undine Kreibich und Rosi Mendt auf. Rosi Mendt kommt schon seit vielen Jahren ehrenamtlich in die Schule und unterstützt die kleinen Plattleser beim Erlernen der alten Mundart und dem Üben ihrer Texte. Fünf Kinder aus der 4. Klasse und drei

Kinder aus der 3. Klasse stellten mit ihren eingeübten plattdeutschen Texten der Jury. Die Jury entschied, dass der Gewinner des 24. Plattdeutschen Lesewettbewerbes Jon Walter (Klasse 4) heißt. Zweite wurde Hannah Kniep (Klasse 4) gefolgt von Eleanore Niemz (Klasse 3). Jon und Hannah werden die Grundschule in der nächsten Stufe bei einem Wettbewerb in Haldensleben vertreten. (mmt)





Das Deutsche Haus in Dreileben soll mit einem neuen Nutzungskonzept erhalten werden.

Foto: Mathias Müller

## Dreileben kämpft um Deutsches Haus Stadt will zur Finanzierung des kommunalen Hauses Wohnungen einbauen

Die Mitglieder des Ortschaftsrates von Dreileben kämpfen um den Erhalt des Deutschen Hauses. Die Stadt Wanzleben-Börde als Eigentümerin des Hauses will dort Wohnungen und Geschäftsräume einbauen, um die Finanzierung des kommunalen Gebäudes zu sichern.

In großen Buchstaben steht auf dem mehrgeschossigen Haus in der Neuen Hauptstraße von Dreileben „Zum Deutschen Hause“. Von außen macht der lang gezogene Mehrgeschossiger einen schicken Eindruck. Die Fassade ist saniert und strahlt in hellen Pastelltönen. Das Dach ist intakt und hält den Wetterunbilden in der Börde stand. Doch im Inneren des Deutschen Hauses herrscht dringender Sanierungsbedarf.

„Das Deutsche Haus liegt uns sehr am Herzen“, sagt Dreilebens Vize-Ortsbürgermeister Dr. Daniel Scheibe im Namen seiner Kollegen des Ortschaftsrates. Ihm und den weiteren Frauen und Männern des Rates um Dreilebens Ortsbürgermeister Jan Richter ist jedoch bewusst, dass das Haus in seiner jetzigen Dimension allein als Dorfgemeinschaftshaus nicht zu halten sei. Es verfügt über einen großen Saal und einen kleineren. „Wir haben nicht genügend Vereine im Dorf, die das Haus auf

Dauer richtig nutzen können“, lautet das bittere Fazit Scheibes. Deshalb unterstützte der Ortschaftsrat das Bemühen der Stadt Wanzleben, in ihrem Haus in Dreileben barrierefreies Wohnen zu ermöglichen. Der Plan sei, in den beiden Sälen im Obergeschoss sieben Wohnungen zu bauen, die dann über einen Fahrstuhl zu erreichen sind. Im Erdgeschoss biete sich Platz für Gewerberäume. Bislang hat dort lediglich eine Arztpraxis ihren Sitz.

Das Konzept zur Rettung des Deutschen Hauses sieht weiterhin vor, in der ehemaligen Gaststätte einen etwa 80 Quadratmeter großen Raum zur öffentlichen Nutzung zu schaffen. Diese Heimatstube solle in dem etwa 520 Einwohner zählenden Dreileben weiterhin das Gemeinschaftsleben auf dem Dorf ermöglichen. Das ganze Haus weiterhin als kommunales Eigentum der Stadt öffentlich zu nutzen, sei aus Kostengründen nicht möglich. „Es muss für die Stadt Wanzleben wirtschaftlich sein. Nur so können wir das Deutsche Haus auf Dauer für das Dorf erhalten und es muss nicht verkauft werden“, verdeutlicht Scheibe. Deshalb müsse es dem Ortschaftsrat und dem Dorf gelingen, Mieter für die geplanten Wohnungen zu finden. Eine erste Informationsveranstaltung zu den

Plänen mit etwa 40 Teilnehmern mache Hoffnung. Viele ältere Einwohner hätten den Wunsch geäußert, ihren Lebensabend in der gewohnten Umgebung Dreilebens verbringen zu wollen. Dazu biete das barrierefreie Wohnen mitten im Dorf beste Möglichkeiten.

Die Sache hat jedoch einen weiteren Haken. Fassade und Dach des Deutschen Hauses wurden mit Geld aus dem Leader-Förderprogramm zur Gestaltung des ländlichen Raums finanziert. Gehe es jetzt mit dem Innenausbau des Hauses nicht voran und komme keine vernünftige Nutzung zustande, müsse die Stadt Wanzleben womöglich die Fördermittel zurückzahlen. „Es freut mich natürlich, wenn sich die Ortschaft Dreileben zum Deutschen Haus bekennt und auch Unterstützung gewährt, um das Gebäude so wirtschaftlich wie möglich zu unterhalten. Die Minderung von Zuschüssen aus dem Stadthaushalt ist ja überall Thema“, sagt Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge (parteilos). Er gehe davon aus, dass es mit der Umsetzung des aktuellen Konzeptes zu keiner Rückforderung der Fördermittel komme. Das Thema Deutsches Haus werde Bestandteil der Haushaltsberatungen für 2019 sein, kündigt der Bürgermeister an. (mmt)

## Nikolaus besucht Eggenstedter

### Förderverein der Feuerwehr lädt zu weihnachtlichem Budenzauber ein

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Eggenstedt veranstaltet am Sonnabend, 8. Dezember, von 11 Uhr an auf dem Dorfplatz einen Nikolausmarkt und lädt dazu die Bevölkerung herzlich ein. Auf dem Programm steht ein Auftritt von Kindern der Grundschule „Ernst Sonntag“. Weitere Attraktionen sind ein Karussell mit Süßigkeitenbude, Kutschfahrten sowie Buden mit Holzarbeiten und mit Wurst

und Geräuchertem. Ebenso wird die Lebenshilfe Ostfalen mit einem Stand dabei sein, an einem weiteren Stand ist Selbstgebasteltes im Angebot. Die Mitglieder des Feuerwehrfördervereins kümmern sich weiterhin mit Schmorwurst, Pommes und Champignonpfanne um das leibliche Wohl der Gäste. Und bietet zudem in der Getränkebude Glühwein und Punsch an. Die Jugendfeuerwehr bereitet Schokowein-

trauben für die Besucher des Marktes zu. Für die musikalische Umrahmung sorgen der Eggenstedter Frauenchor und DJ Mark'O. Der Nikolaus hat seinen Besuch in Eggenstedt mit einer Kutsche angekündigt. Gegen 17 Uhr planen die Veranstalter des Eggenstedter Nikolausmarktes zudem eine Überraschung. Der Feuerwehrförderverein freut sich auf viele Besucher auf dem Dorfplatz. (mmt)

## VORMERKEN

### Grünkohlwanderung in Eggenstedt

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Eggenstedt lädt die Einwohner am Sonnabend, 12. Januar, um 10 Uhr zur Grünkohlwanderung ein. Start der Wanderung ist um 10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Die Strecke führt durch den Eggenstedter Wald, wo ein Zwischenstopp mit heißen Getränken eingelegt wird. Ab 12 Uhr wird dann im Gerätehaus der Feuerwehr der leckere Grünkohl mit Beilagen serviert. Auch Nichtwanderer sind zum deftigen Schmaus willkommen. Nach dem Essen startet das gemütliche Beisammensein mit DJ Mark'O. Der Förderverein freut sich auf viele Teilnehmer. (mmt)

## JUBILÄUM

### Kirche feiert 120. Geburtstag

Die evangelische Kirchengemeinde Sankt Jacobi Dreileben feiert im kommenden Jahr ihr 120-jähriges Jubiläum. Dazu ist eine Festveranstaltung mit etlichen Höhepunkten geplant. (mmt)



Pfarrer Thomas Seiler aus Seehausen beim Sommerfest in der Kirche St. Jacobi Dreileben.

Foto: Mathias Müller



## In Dänemark auf der Jagd nach dem Europameistertitel

Marcus Strauß aus Groß Rodensleben hat schon in Kindertagen sein Herz ans Federvieh verloren

Schon im Alter von zehn Jahren hat Marcus Strauß seine Leidenschaft für Hühner der Rasse Zwerg-Brahma entdeckt. „Die Fußbefiederung und der dreireihige Erbsenkamm, der sie von anderen Zwerghühnern unterscheidet, gefallen mir besonders“, sagt er und ist sich sicher, dass aufgrund einer üppigen Rassevielfalt wohl jeder eine Hühnerrasse finden würde, die ihm besonders gefällt. Für den 31-jährigen Groß Rodensleber ist es zudem der Farbschlag „rebhuhnfarbig gebändert“, der den Unterschied macht. „Schon allein, weil die Hähne so gut aussehen.“

Um sich mit anderen Züchtern zu messen und die Schönheit seiner Tiere zu präsentieren, nutzt er nicht nur die kleinen Schauen in der Umgebung, sondern begibt auch internationales Parkett. So führte ihn der Weg vor wenigen Wochen gemeinsam mit seinen Zuchtfreunden Günter Kohl aus Ochtmersleben und Simon Trellert aus Groß Rodensleben ins dänische Herning. Hier fand die Europameisterschaft statt, bei der Hunderte Züchter aus verschiedenen Ländern etwa 35 000 Tiere vom Rassekaninchen über Rassegeflügel bis hin zum Ziergeflügel den Preisrichtern vorstellten und der Öffentlichkeit zeigten. Marcus Strauß war mit acht seiner Zwerg-Brahmas dabei.

Letztlich hat es im Vergleich von 13 Züchtern, die die gleiche Rasse im rebhuhnfarbig gebänderten Farbschlag haben, zum dritten Platz für ihn gereicht. Er war zufrieden, auch wenn es nicht sein bestes Ergebnis war, das er bei dreimaliger Teilnahme an Europaschauen in den vergangenen Jahren erreicht hat. 2006 hatte es der 31-Jährige bis zum Europameister geschafft. Die internationalen Schauen haben für ihn einen besonderen Reiz, nämlich dass der Vergleich nicht nur mit Züchtern aus dem eigenen Land möglich ist, sondern auch aus anderen Ländern. Ebenso wichtig ist der Erfahrungsaustausch untereinander.

Im Gegensatz zu manch anderem Rassegeflügel- und -kaninchenzüchter aus dem Landkreis ließen es sich Marcus Strauß und Günter Kohl deshalb nicht nehmen, gemeinsam mit Simon Trellert mehr-



**Stolz präsentiert Marcus Strauß einen seiner Zwerg-Brahma-Hähne. Seit 20 Jahren beteiligt er sich an der Zucht des Rassegeflügels und scheut auch keine langen Fahrten, um sich mit anderen Züchtern zu messen.**

Foto: Constanze Arendt-Nowak

mals die 600 Kilometer weite Strecke zur Ausstellung auf sich zu nehmen und ihre Tiere persönlich hinzubringen und wieder abzuholen. Dabei haben sie auch den Transportservice für 40 Kaninchen anderer Züchter aus der Region übernommen.

Ebenso haben sie sich viel Zeit genommen, die Schau zu besuchen und mit Züchtern ins Gespräch zu kommen. Nach der Europaschau war und ist der persönliche Ausstellungskalender von Marcus Strauß bis zur Vereinsschau des ei-

genen Vereins, dem Ochtmersleber Kleintierzuchtverein, am dritten Adventswochenende in Ochtmersleben prall gefüllt: Deutsche Junggeflügelschau in Hannover, Mirama in Magdeburg, Bundesschau Lipsia in Leipzig. (car)

### Kleiner Weihnachtsmarkt

Der Gedanke, sich zu treffen und einfach abseits der allgemein hektischen Zeit mal ins Gespräch zu kommen, steht hinter dem kleinen Weihnachtsmarkt, den die Groß Rodensleber auf dem Pfarrhof in der Langen Straße organisieren. Am ersten Advent – also am Sonntag, dem 2. Dezember – ab 15 Uhr ist es wieder soweit. Der Bläserchor wird für eine musikalische Umrahmung sorgen, vereinzelt Stände mit Dekorationen laden zum Stöbern ein. Für das leibliche wird gesorgt. Interessierte Gäste sind willkommen, ein wenig in gemüthlicher Atmosphäre zu verweilen. (car)

## Mehrere Höfe öffnen ihre Türen

„Lebendiger Adventskalender“ hat in Groß Rodensleben schon Tradition

Der „Lebendige Adventskalender“ hat in Groß Rodensleben schon seit vielen Jahren Tradition. Mit Beginn des Dezembers werden an mehreren Abenden die Tore eines Hofes geöffnet und jeweils ab 18 Uhr für eine halbe Stunde zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. In diesem Jahr machen die Tischtennisfreunde am Mittwoch, 5. Dezember, den Anfang, sie öffnen ihr „Türchen“ vor dem Gemeindesaal in der Langen Straße. Der Förderverein Hemsdorf ist am Freitag, 7. Dezember, Gastgeber am Kulturhaus in

Hemsdorf. Die Feuerwehr schließt sich in ihrem Gerätehaus am Kummerberg am Sonntag, 9. Dezember, an und die Kindertagesstätte „Bussibär“ öffnet ihre „Tür“ in der Magdeburger Straße am Montag, 10. Dezember. Wer sich von den Sportfrauen mit Glühwein und kleinen Leckereien verwöhnen lassen will, ist am Mittwoch, 12. Dezember, am Sportplatz richtig. Familie Schulze/Rein empfängt am Freitag, 14. Dezember, die Gäste auf ihrem Grundstück im Schäferwinkel 14. Das nächste „Türchen“ im

Gemeindesaal in der Langen Straße öffnen die Landfrauen am Sonntag, 16. Dezember, allerdings ausnahmsweise bereits um 15 Uhr. In die Bauernstraße 18 führt der Weg am Mittwoch, 19. Dezember, wo der Heimatverein Gastgeber ist. Während Familie Wartenberg am Sonnabend, 22. Dezember, in der Bauernstraße 4 zum Beisammensein bittet, fühlt sich Familie Brodrück im Schäferwinkel 9 für das letzte „Türchen“ des Adventskalenders am Sonntag, 23. Dezember, verantwortlich. (car)



## Die Orts-Geschichte(n) stets im Blick

Hohendodeleber Chronistinnen sind bereits seit mehr als 20 Jahren aktiv

Jeden Montag herrscht im Raum der Ortschronistinnen im Hohendodeleber Gemeindezentrum „Pferdestall“ geschäftiges Treiben. Anneliese Kups, Rosemarie Kretschmer und Margit Vogel sortieren derzeit all das, was sie in den vergangenen Jahren aus Akten herausgezogen haben, um es in Chroniken zu verwenden.

Ihre erste Chronik haben die Ortschronisten 2008 herausgebracht, sechs Jahre später folgte eine Bilderchronik. „In der ersten Chronik haben wir uns besonders der Geschichte von Hohendodeleben in der Zeit von der Ersterwähnung im Jahr 937 bis 1945 gewidmet“, erklärt Anneliese Kups.

Sich auch noch den bedeutenden Ereignissen nach 1945 und während der DDR-Zeit zu widmen, war und ist auch ein Wunsch der drei Frauen, sie zweifeln aber ob sie das noch in eine gedruckte Form bringen können. Auszüge aber auch aus diesen Zeiten haben Berücksichtigung in den Festschriften gefunden, die die Chronistinnen zu den Hohendodeleber Dorfjubiläen herausgegeben haben. Ihr Ziel, Geschichte und Brauchtum für nachfolgende Generationen festzuhalten, verfolgen die Chronisten seit ihrer Berufung im Jahr 1994 – und das in drei Säulen: In Chroniken, in der Heimatstube und als Plattspreeker. „Es werden immer weniger, die man zur Vergangenheit befragen kann“, so Margit Vogel.

Wer einmal ihr Erbe antreten wird, wissen die drei Rentnerinnen noch nicht genau. Lediglich für die „Unterhaltung“ der Heimatstube haben zwei jüngere Frauen bereits ihr Interesse signalisiert. Obwohl der mögliche Verkauf des Gemeindezentrums „Pferdestall“, in dem auch die Heimatstube integriert ist, jüngst in Hohendodeleben



Die Pflege der Heimatstube ist nur ein Teil der Arbeit der Ortschronistinnen Anneliese Kups, Rosemarie Kretschmer und Margit Vogel (von links). Foto: C. Arendt-Nowak

große Diskussionen auslöste, bleiben die Drei optimistisch, dass die Heimatstube noch viele Jahre bestehen bleibt. Mit Unterstützung der Hohendodeleber haben sie in den vergangenen Jahren hier viel Zeit investiert, um einen Einblick in das Dorfleben in früheren Jahrzehnten zu ermöglichen. 2010 wurden die ersten Ausstellungsnischen fertiggestellt. Nach Aussage von Rosemarie Kretschmer stieß auch die jüngste temporäre Ausstellung über das Handwerk, Dienstleistungen und die Landwirtschaft bisher auf große Resonanz. Für das kommende Frühjahr ist eine neue Bilderausstellung geplant, thematische Ideen sind bereits da, aber noch nicht ausgegoren. Die Gruppe, die die plattdeutsche Sprache in Hohendodeleben bisher gepflegt hat, ist

in den vergangenen Jahren aus Altersgründen immer mehr geschrumpft. Plattdeutsch-Feste wie früher sind nicht mehr möglich, aber hin und wieder umrahmen die Margit Vogel, Rosemarie Kretschmer und Anneliese Kups Veranstaltungen noch mit kleinen Einlagen auf Plattdeutsch. „Ansonsten halten wir auch noch die aktuellen Geschehnisse in Hohendodeleben in Jahrbüchern fest“, unterstreicht Rosemarie Kretschmer. Seit der ersten Zusammenkunft der Ortschronisten haben sich schon zahlreiche Jahrbücher voll mit Zeitungsausschnitten und anderen Beiträgen zum gesellschaftlichen Leben in dem Ort angesammelt. Arbeit hält aber zudem auch ein riesiges Archiv noch für die Frauen bereit. „Einige müssen wir noch sichten“, so Anneliese Kups. (car)

### Weihnachtszauber am Sportplatz

Auf dem Platz am Sportplatz in Hohendodeleben wird das „Team Orange“ am Sonnabend, 1. Dezember, Weihnachtszauber verbreiten. Ab 15 Uhr erwartet die Besucher vorweihnachtliche Atmosphäre, in die der Gemischte Chor „Bördeland 1876“ und Trompeter Jens Merseburger einstimmen. Neben regionaler Handwerkskunst und Weihnachtsbäumen wird auch allerhand Kulinarisches geboten. Die Kinder können beim Weihnachtsmann ihre Wunschzettel abgeben - Adresse nicht vergessen. Die Sülldorfer Schalmeienkapelle und DJ Marko sorgen ab 18 Uhr bei der Après-Ski-Party für ordentlich Stimmung bis zum Ausklang. (car)

### Stollenmarkt am Feuerwehrhaus

Der Förderverein der Feuerwehr Hohendodeleben plant für Sonnabend, 15. Dezember, die dritte Auflage des Stollenmarktes am Feuerwehrhaus. Start ist um 12 Uhr. Kita, Grundschule, der Chor und weitere Beteiligte gestalten ein Programm. Kinder können Plätzchen backen und der Weihnachtsmann wird erwartet. Noch bis zum 1. Dezember können sich Hobbybäcker anmelden, die mit selbstgebackenem Stollen an einem Wettbewerb teilnehmen wollen. Die Anmeldung kann per E-Mail an [feuerwehrverein@feuerwehr-hohendodeleben.de](mailto:feuerwehrverein@feuerwehr-hohendodeleben.de) oder per Zettel, in den Feuerlöscher-Postkasten am Gerätehaus gesteckt, erfolgen. Darauf sollten der Teilnehmername und Besonderheiten des Stollens vermerkt sein. (car)

## Küchenkultur von bester Qualität

*individuell*

**Maßgeschneidert** - Ihre individuelle Küche wird auf Ihre Bedürfnisse angepasst. Lassen Sie sich von der großen Materialvielfalt inspirieren.

*Markenqualität*

**Beste Qualität** - wählen Sie aus den Top-Marken. Miele, Nolte, Siemens,... u.v.m.

*Küchen-Experten*

**Persönliche Beratung** - lassen Sie sich von unserem Fachpersonal vor Ort beraten



[www.moebel-spill.de](http://www.moebel-spill.de)

Gewerbestraße 11 • 39167 Hohe Börde / OT Irxleben • Tel.: 039204 897-0

KOMMEN...STAUNEN... **HEREINSPAZIERT!**



Über 20.000 zufriedene Kunden

WÄHNEN, WIE ICH WILL!

**SPILL**

KÜCHEN UND MÖBEL



## Treffen unter dem Weihnachtsbaum

Wenn in Klein Rodensleben vor dem Feuerwehrhaus der Weihnachtsbaum aufgerichtet ist, steht dem traditionellen „Treffen unter dem Weihnachtsbaum“ eigentlich nichts mehr im Wege. Bereits am Sonnabend vor dem Totensonntag ist der Baum vom Grundstück der Familie Seemann „umzogen“, um dann im Lichterglanz erstrahlen zu können. Die Klein Rodensleber starten in diesem Jahr schon zum 19. Mal mit ihrem „Treffen unter dem Weihnachtsbaum“ in die Adventszeit. Der bei der Organisation federführende Verein „Freizeit 2000“ hat den Beginn auf Sonnabend, 1. Dezember, um 15 Uhr festgelegt. Den Auftakt des vorweihnachtlichen Nachmittages auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus werden die Mädchen und Jungen der örtlichen Kindertagesstätte „Biene Maja“ übernehmen. Der Weihnachtsmann hat für 16 Uhr sein Kommen angekündigt und wird natürlich wie gewohnt in der Begleitung seiner Engel erscheinen. Für das leibliche Wohl während des gemütlichen Beisammenseins kurz vor dem ersten Advent wird mit süßen und deftigen Köstlichkeiten gesorgt. (car)



Das Kartenspielen in Gemeinschaft hat in Klein Rodensleben nicht an Beliebtheit verloren. Nach einem Jahr Pause hat jetzt der örtliche Feuerwehrförderverein die Regie übernommen und konnte sich über große Resonanz freuen. Foto: Constanze Arendt-Nowak



Sicher werden der Weihnachtsmann und seine Engel auch in diesem Jahr wieder dicht umringt sein. Foto: M. Müller

## Kartenturnier als Höhepunkt zum Schluss Feuerwehrförderverein übernimmt Organisationsfäden für Veranstaltungen

Ilona Zimpel und Gunnar Regener dürfen sich in diesem Jahr getrost „beste Kartenspieler von Klein Rodensleben“ nennen. Während Ilona Zimpel beim Kartenturnier vor Londine Kölling und Inge Rösner im Rommé den ersten Platz belegte, erwies sich Gunnar Regener beim Skat vor Thomas Hoße und Werner Höldtke als siegreich. Trotz einjähriger Pause hat das in Klein Rodensleben bereits traditionelle Turnier im Feuerwehrgerätehaus nicht an Beliebtheit verloren. 24 Rommé-, vier Skat- und weitere Doppelkopf-Spieler kämpften mehrere Stunden lang um den Sieg. Freudig äußerte sich die Vorsitzende des


Klein Rodensleber Feuerwehrfördervereins, Nadya Stiebitz, über die große Resonanz der Bevölkerung. Der Förderverein hat die Veranstaltung erstmals in seinen Veranstaltungskalender aufgenommen und die Organisation von der örtlichen Feuerwehr übernommen. Die Organisatoren hatten auch an eine Stärkung zwischen und nach den Spielen gedacht. So standen Kaffee und Kuchen sowie ein kleiner Imbiss mit Suppe, Kartoffelsalat und Würstchen bereit. Damit neigt sich ein erfolgreiches Jahr für den im vergangenen Jahr gegründeten Feuerwehrförderverein dem Ende entgegen. So wie das Kartenturnier waren

fast alle Veranstaltungen zwar in Klein Rodensleben nicht ganz neu, aber für den Verein selbst Premieren. Das Knutfest im Januar kam ebenso wie das Kleinfeldturnier auf dem Sportplatz am 1. Mai und das Osterfeuer, das aufgrund des Wetters in verkleinerter Variante vor dem Feuerwehrgerätehaus stattfand, gut an. Ebenso war der Verein in den Tag der offenen Tür der Feuerwehr involviert. Die meisten der Veranstaltungen sollen auch 2019 im Kalender des Feuerwehrfördervereins stehen, den Anfang macht am 5. Januar das Knutfest. Derzeit zählt der Verein 26 Mitglieder, neue Mitstreiter sind jederzeit willkommen. (car)

**Uwe's  
Fahrschule**

Inh. Jens-Uwe Simonsen

39112 Magdeburg  
Heidestraße 14  
Tel./Fax: 03 91 - 6 23 26 45



39167 Kl. Rodensleben  
Domerslebener Str. 11  
Mobil: 0170 - 3 27 91 84

## Nur ein einziges „Türchen“ Gemütlichkeit auf Volkhammers Hof

Vor drei Jahren fiel in Klein Rodensleben die Entscheidung, einen „Lebendigen Adventskalender“, allerdings nur mit einem „Türchen“, zu initiieren. Nachdem sich die „Lebendigen Adventskalender“ in den Nachbardörfern bereits etabliert hatten, wollten die Klein Rodensleber die Idee nicht komplett übernehmen, wie Ursula König vom Verein „Freizeit 2000“ sagt.

Anders als in den Vorjahren wird die Tür diesmal nicht an der Kirche, sondern unweit davon auf Volkhammers Hof in der Krugstraße geöffnet. Am Montag, 10. Dezember, ab 18 Uhr sind alle interessierten Besucher willkommen, wenn der Verein „Freizeit 2000“ zu Gemütlichkeit mit Plausch, Glühwein und kleinen Leckereien einlädt. (car)



## Celine Peschek greift nach der Krone

### Klein Wanzleberin hat Titel „Miss Sachsen-Anhalt 2019“ gewonnen

Celine Peschek aus dem Zuckerdorf Klein Wanzleben ist die schönste Frau des Landes. Die 19-Jährige war in Weißenfels zur Miss Sachsen-Anhalt 2019 gewählt wurden.

Für Ortsbürgermeister Horst Flügel war es eine Selbstverständlichkeit, der jetzt prominenten Einwohnerin des Zuckerdorfes seine Aufwartung zu machen und Celine Peschek im Namen der Klein Wanzleber zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Zusammen mit ihrer Mutter Kristin Peschek freute sich die frisch gekürte Schönheitskönigin sehr über den Besuch des Ortschefs, der einen großen Blumenstrauß, eine Flasche Sekt und eine Chronik von Klein Wanzleben als Geschenke dabei hatte. Zusammen kamen die Frauen und der Politiker am Esstisch der Familie Peschek in ihrem schmucken Wohnhaus über den aufregenden Tag der Miss-Wahl ins Plaudern.

„Ich wollte mal etwas Neues erleben, einfach so. Deshalb habe ich mich beworben“, erzählte die 19-Jährige über ihre Beweggründe, sich bei der Wahl zur Miss Sachsen-Anhalt als Kandidatin zu bewerben. Dass sie am Ende des Wettbewerbs

zur schönsten Frau des Landes gewählt werde, daran habe die Klein Wanzleberin zuvor nicht geglaubt. Als die Namen der Platzierten von Rang drei herunter gezählt wurden und ihr Name zunächst nicht dabei war, habe sie zum Schluss nicht mehr mit dem Sieg gerechnet. Dann der erlösende Augenblick: „Miss Sachsen-Anhalt 2019“ ist Celine Peschek aus der Börde. Mit den anderen Teilnehmerinnen absolvierte Celine Peschek vor dem eigentlichen Wettbewerb einen Probedurchgang. Auch wurden die Startnummern verlost. Die Klein Wanzleberin ging mit der Nummer sieben ins Rennen. Beim Wettbewerb selbst stellten sich die jungen Frauen zunächst in kurzen Vorträgen persönlich der Jury vor. Dann schritten die Schönheiten in zwei Durchgängen zunächst mit sommerlicher Kleidung und dann im Abendkleid über den Laufsteg. Am Ende konnte sich Celine Peschek nach dem Urteil der Juroren die Siegerkrone aufsetzen und die Schärpe als Miss Sachsen-Anhalt 2019 umbinden. „Ich habe bei dem Wettbewerb viele interessante Leute kennengelernt, Kontakte geknüpft und wichtige Erfah-

rungen gesammelt. Die Stimmung unter den Mädels war gelöst und sehr freundschaftlich“, zog die Klein Wanzleberin eine positive Bilanz.

Im Februar wird Celine Peschek an einem dreieinhalb Wochen dauernden Missen-Camp auf der Insel Fuerteventura und im Europa-Park in Rust teilnehmen. Zusammen mit den Schönheitsköniginnen aus den anderen Bundesländern bereitet sie sich dann auf das „Miss Germany 2019“-Finale vor. Das große Finale findet am 23. Februar im Europa-Park Rust statt. Das Modeln will Celine Peschek hingegen nicht zum Beruf machen. Es soll ihr Hobby bleiben. Beruflich absolviert die 19-Jährige, die ihr Abitur am Börde-Gymnasium Wanzleben ablegte, im Magdeburger Hafen eine Ausbildung zur Speditionskauffrau. Nach der Ausbildung will die junge Frau Logistik studieren. Dazu will sie vom elterlichen Haus in eine Großstadt ziehen. Welche, weiß sie noch nicht. Köln oder Berlin sind zwei Möglichkeiten. „Da kann ich das Geld, das ich nebenbei mit dem Modeln verdiene, gut gebrauchen“, sagt Celine Peschek pragmatisch. (mmt)



Celine Peschek aus Klein Wanzleben ist „Miss Sachsen-Anhalt 2019“.

Foto: Mathias Müller

## Horst Flügel tritt ab

### Ortsbürgermeister kandidiert 2019 nicht mehr

Der Klein Wanzleber Horst Flügel zieht sich nach und nach aus dem politischen Geschäft zurück. Der 76-Jährige hat seinen Sitz im Wanzleber Stadtrat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Er saß seit der letzten Wahl seit vier Jahren im Stadt-

rat. 2019 steht Flügel als Ortsbürgermeister des Zuckerdorfes 25 Jahre an der Spitze des Ortschaftsrates. Auch damit wird Schluss sein. Er kandidiert nicht wieder für den Ortschaftsrat. Damit geht politische Ära zu Ende. (mmt)

## „Fröhlicher Pfälzer“ singt

### Oktoberfest im Pflegeheim Klein Wanzleben

Die Bewohner des Pflegeheims Klein Wanzleben waren zum Oktoberfest in den schön geschmückten Festsaal eingeladen. Gemeinsam mit „Werner aus der Pfalz“, bekannt auch als der „fröhliche Pfälzer“, wurde mit ihm gemeinsam gesungen, geschunkelt und viel gelacht. Bei Wein, Bowle, Bier und alkoholfreien Getränken

war die Stimmung im Saal toll. Beim gemeinsamen Abendessen mit Bayerischem Kraut, Leberkäs, Bretzeln und leckeren Schnitten klang der erlebnisreiche Tag aus. Für die Senioren war es wieder ein aufregender und schwungvoller Nachmittag, schätzte die Leitung des Pflegeheims Klein Wanzleben ein. (mmt)



Die Bewohner des Pflegeheims Klein Wanzleben hatten beim Oktoberfest im geschmückten Festsaal viel Spaß.

Foto: Pflegeheim Klein Wanzleben

### Gemeinnützige Senioren- und Altenheimgesellschaft mbH

#### Pflegeheim Klein Wanzleben

Professionelle Pflege in ruhiger Atmosphäre umgeben von einer herrlichen alten Parkanlage

#### Unsere Leistungen:

- vollstationäre Pflege- und Behandlungspflege
- Möglichkeit der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- individuelle Betreuung und Pflege
- hauseigene Küche, Hauswirtschaft und Wäscherei

Kastanienallee 9 · 39164 Wanzleben/Börde · Tel.: 039209/8790-0 · Fax: 039209/8790-19  
eMail: pdl@pflegeheim-kleinwanzleben.de · www.pflegeheim-kleinwanzleben.de



### Ihren Augen zuliebe

Nadine Eisemann

## AUGENOPTIK

Brillen & Kontaktlinsen

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., 9:00 – 18:00 Uhr  
Mi., 9:00 – 13:00 Uhr  
Do., Fr., 9:00 – 18:00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung

Tel. 03949-9495995

E-Mail: augenoptik.eisemann@gmx.de  
www.augenoptik-eisemann.de

#### Augenoptik Eisemann

Inh. Nadine Eisemann  
Augenoptikermeisterin  
Hornhäuser Str. 89  
39387 Oschersleben

## Gebhardt Bau GmbH



Straßenbau - Tiefbau  
Rohrleitungsbau

Hans-Werner Gebhardt  
Bau-Ing.  
Geschäftsführer

OT Klein Wanzleben  
Magdeburger Landstr. 31  
39164 Wanzleben-Börde  
Tel. 03 92 09/4 20 41  
Fax 03 92 09/6 04 55



## Schmuckes Zuhause für „Zwergenland“-Kinder entsteht

### Nach mehreren Monaten Verzögerung hat Sanierung der Remkersleber Kita wieder Fahrt aufgenommen

Die energetische Sanierung der Remkersleber Kindertagesstätte „Zwergenland“ wird fortgesetzt. Probleme mit der Standsicherheit sind geklärt, im Dezember sollen die Handwerker wieder anrücken.

In die seit mehreren Monaten stockende energetische Sanierung der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Remkersleben ist wieder Bewegung gekommen. Wie Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge (parteilos) bei einer Sitzung des Stadtrates in der Grundschule „An der Burg“ informierte, habe die Denkmalschutzbehörde des Landkreises Börde einer von der Kommune beantragten veränderten Bauausführung zugestimmt. Somit lasse sich die Baumaßnahme im Rahmen der dafür im Haushaltsplan der Stadt Wanzleben-Börde eingeplanten Mittel durchführen.

„Einen konkreten Zeitplan gibt es noch nicht. Der kommt erst, wenn die Beratungen zur Weiterführung der Arbeiten abgeschlossen sind“, erläuterte Kluge. Die Wiederaufnahme der Arbeiten an der Kindertagesstätte in Remkersleben sei an die beauftragten Firmen durchgestellt worden. „Durch die Unterbrechung haben einzelne Firmen andere Projekte begonnen. Aus diesem Grunde beginnt die Wiederaufnahme voraussichtlich erst im Dezember“, sagte Kluge.

„Ja, es sind alle Firmen angeschrieben, dass die Sanierungsarbeiten wieder aufzunehmen sind. Die Denkmalschutzbehörde hat unseren Anträgen zugestimmt. So sind die Kosten weiter im geplanten Rahmen der im Haushalt eingestellten Mitteln. Gott sei Dank, es hat viel Nerven bis hier her gekostet“, gab sich Remkerslebens Ortsbürgermeister Christian Becker erleichtert. Die energetische Sanierung der Remkersleber Kita sollte den Planungen nach 349 100 Euro kosten. Der Großteil kommt aus dem Förderprogramm STARK III, ihren Eigenanteil deckt die Stadt Wanzleben aus der Investitionspauschale mit 87 400 Euro. Die Schäden an der denkmalgeschützten Fassade der Kita sollen beseitigt und der Wärmeschutz verbessert werden. Bei den Arbeiten sind gravierende Schäden entdeckt wurden, die die Statik des alten Hauses gefährdeten. Deshalb kam es zu



**Die Bauarbeiten in der Remkersleber Kindertagesstätte „Zwergenland“ ruhen seit Monaten. Im Dezember sollen sie fortgesetzt werden. Das unter Denkmalschutz stehende Haus wird energetisch saniert.**

Foto: Mathias Müller

einem Baustopp, der mehrere Monate dauerte und den Zeitplan gehörig durcheinander wirbelte.

Auch Becker hoffe, dass die Sanierung der Kindertagesstätte „Zwergenland“ zu einem guten Ende komme und die Kinder und ihre Erzieherinnen dann in ein schmuck hergerichtetes Haus einziehen können. Seit August 2017 und bis zum Bauende sind die Mädchen und Jungen des Remkersleber „Zwergenlandes“ in den Kindertagesstätten Seehausen und Groß Rodensleben zusammen mit ihren Erzieherinnen untergekommen. Aus der Hoffnung, Weihnachten in der sanierten Kita feiern zu können, wird wegen der Verzögerung nichts. Das Ende der Bauarbeiten verschiebt sich deutlich in das kommende Jahr.

Becker erinnerte außerdem an die große Hilfsbereitschaft der Remkersleber. Viele Bürger packten im Vorfeld der eigentlichen Bauarbeiten mit an, um die Kosten zu senken. „Im Vorfeld haben wir ja in vier Arbeitseinsätzen mit insgesamt 286 Stunden gezeigt, wie selbstverständlich die Remkersleber mit anpacken“, erinnerte Becker an das Engagement der Bürger. Ortsbürgermeister Christian Becker hatte in der Dorfchronik gekramt, um etwas über das alte Fachwerkhaus zu erfahren, in dem heute die Kindertagesstätte „Zwergenland“ ihr Domizil hat. „Am 4. Juli 1820 wurde dieses Gebäude als erste Schule in Remkersleben eingeweiht. Eine zweite und sogar dritte Schule folgten 1860 und 1895“, gab Becker die historischen Daten wieder. Es waren zu dieser Zeit 118 Kinder

zu unterrichten. Im Jahr 1954 zog dann der Kindergarten in die erste Schule ein. „Also können wir 2020 dann 200 Jahre den Bestand des Gebäudes feiern und bereits im nächsten Jahr das 65-jährige Bestehen der Kita Remkersleben“, verdeutlichte Becker. Er hoffe, dass bis spätestens dahin die Kinder wieder dort eingezogen sind. Nach den Vorstellungen des Ortsbürgermeisters wolle Remkersleben den 65. Kita-Geburtstag im kommenden Jahr mit einem Fest ganz groß feiern. Die heutige Kindertagesstätte erhielt am 2. Juni 1997 den Namen „Zwergenland“. „Ich denke, diese Jahreszahlen zeigen, welche historische Vergangenheit in diesen Mauern sich verbirgt. Wir sind alle sehr froh, dass dieses alte Haus nicht dem Zerfall preis gegeben wird“, stellte Becker fest. (mmt)

## Klein, aber fein

### Weihnachtsmarkt in Remkersleben

„Klein, aber fein“ lautet das Motto des Weihnachtsmarktes, zu dem der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Remkersleben am Freitag, 14. Dezember, von 16.30 Uhr an auf den Platz vor der St. Michael Kirche einlädt. Wie Ortswehrleiter Andreas Uhde berichtet, wartet auf die Gäste ein kulinarisches Angebot mit Köstlichkeiten vom Grill, Glühwein, Schmalzstullen sowie geräucherten Forellen und Käse.

Die kleinen Besucher können Runden auf einem Karussell drehen, an einem Stand gibt es zudem Basteleien zu kaufen. Die

Mädchen und Jungen der „Remkersleber Löschbände“ werden sich obendrein präsentieren. Um 18.30 Uhr beginnt dann in der beheizten St. Michael Kirche der Höhepunkt des Abends: der Auftritt des Polizeiorchesters Sachsen-Anhalt. Nach dem Auftritt der Musiker sind die Gäste noch eingeladen, eine besinnliche Zeit vor der Kirche bei einem wärmenden Feuer zu verbringen. Beim Weihnachtsmarkt wird die Feuerwehr vom Förderverein der Kindertagesstätte und vielen Helfern aus Remkersleben unterstützt. (mmt)

## Konzert zum Advent

### Männergesangverein „Freundschaft“ lädt ein

In der St. Michael Kirche Remkersleben findet am Sonntag, 9. Dezember, um 14.30 Uhr das Adventskonzert des Männergesangvereins „Freundschaft“ statt. Es erklingen neue und alte Advents- und Weihnachtslieder. Neben den Gastgebern aus Remkersleben sind der Frauenchor Eggenstedt-Seehausen sowie Gerhard Weihe auf dem Tenorhorn und die Gesangssozialisten Daniela Berner und Michael Märtens dabei. Die Kirche ist beheizt. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Erhalt der Kirche wird gebeten. (mmt)



**Der Männergesangverein Remkersleben bei einem Konzert mit weiblicher Unterstützung.**

Foto: M. Müller



# 300 Tiere zeigen sich in Seehausen dem Publikum

Kleintierzuchtverein „Einigkeit“ veranstaltet im Vereinssaal „Zur Sonne“ farbenfrohe Ausstellung

Der Kleintierzuchtverein G 128 „Einigkeit“ Seehausen/Börde von 1935 hat seine Kleintierschau veranstaltet. Bei dieser Ausstellung waren etwa 300 Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen zu sehen. Im Seehäuser Vereinshaus „Zur Sonne“ am Marktplatz war der Schallpegel hoch. Besonders die Hühner machten mit ihren lautstarken Rufen auf sich aufmerksam. Sie waren neben Enten, Zwerghühnern, Tauben und Kaninchen die Hauptakteure der Ausstellung, die der Kleintierzuchtverein G 128 „Einigkeit“ Seehausen veranstaltete.

Wie Ronald Diefert als Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins G 128 „Einigkeit“ Seehausen, verdeutlichte, steht die Ausstellung ganz im Zeichen des im August dieses Jahres verstorbenen Ehrenmitglieds Joachim Mahlfeld. „Joachim war seit 1950 in unserem Verein und somit mit 68 Vereinsjahren das mit Abstand längste Vereinsmitglied“, würdigte Diefert das Wirken des Verstorbenen, der sich in seinem Züchterleben immer für die Belange des Vereins eingesetzt habe. Ihm zu Ehren wurde die Ausstellung vom Seehäuser

Kleintierzuchtverein zur „Joachim Mahlfeld Gedächtnisschau“ erklärt.

Wie Diefert bedauerte, nehme die Anzahl der Tiere, die bei den Ausstellungen zu sehen seien, von Jahr zu Jahr leider ab. Unter dem Mangel an Züchternachwuchs habe nicht nur der Seehäuser Kleintierzuchtverein zu leiden, es sei ein landesweites Problem. Der Vorsitzende machte dafür die gesellschaftlichen Umstände verantwortlich. Dennoch wollen die Seehäuser in ihrem Bemühen nicht nachlassen, tolle Ausstellungen zu veranstalten.

Die Seehäuser Vereinsmeister 2018: Wasergeflügel: Anka Witte mit Campellenten weiß, Hühner: Marcel Gegenwarth mit Deutsche Sperber, Zwerghühner: Hans-Jürgen Hotopp mit Zwerg Barnevelder weiß, Tauben: Simone Diefert mit Einfarbige Schweizertauben weiß, Jugendmeister Geflügel: Lasse Gegenwarth mit Deutsche Sperber, Kaninchen: Dieter Tietz mit Alaska und Lisa Diefert mit Hermelin Blauauge, Wanderpokal des Bürgermeisters: Lisa Diefert mit Hermelin Blauauge, Wanderpokal Bestes Tier Jugend: Lasse Gegenwarth mit Deutsche Sperber. (mmt)



Zur Eröffnung der Kleintierausstellung zeigten einige Vereinsmeister ihre preisgekrönten Tiere. Landrat Martin Stichnoth (4.v.l.), selbst begeisterter Kaninchenzüchter und Kreisverbandsvorsitzender, hatte sich eine Häsin geschnappt und auf den Arm genommen.

Foto: Mathias Müller

## Fest der Begegnungen

Lebenshilfe Ostfalen lädt am 30. November ein

Seit einigen Jahren gehören die Weihnachtsbasare der Lebenshilfe Ostfalen zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Stadt Seehausen. Zum klassischen weihnachtlichen Begegnungsfest von Menschen mit und ohne Behinderung lädt die Lebenshilfe am Freitag, 30. November, in der Zeit von 15 bis 20 Uhr auf das Gelände der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Seehausen, Am See 24, herzlich ein.

Die Gäste erwartet unter anderem ein Auftritt des Kindergartens „Seepferdchen“, ein

Auftritt der Ukulelenband der Lebenshilfe, Zauber- und Fakirshow, musikalische Umrahmung durch einen DJ, ein vielfältiges Angebot für Kinder sowie ein reichhaltiges Verpflegungsangebot mit Gegrilltem, Grillen, Kaffee und Kuchen sowie Glühwein. „Unser weihnachtliches Begegnungsfest erhält voraussichtlich Fördermittel von der Aktion Mensch. Im Rahmen der Förderaktion ‚Noch viel mehr vor‘ wird die Veranstaltung vermutlich mit 5000 Euro bezuschusst“, kündigt Benjamin Krasper von der Lebenshilfe Ostfalen an. (mmt)

## Festliches in der Stadt

Weihnachtsmarkt am 1. Dezember in Seehausen

Die Stadt Seehausen lädt die Bevölkerung am Sonnabend, 1. Dezember, auf den Marktplatz zum Weihnachtsmarkt ein. Bürgermeister Eckhard Jockisch wird den Markt um 14.30 Uhr eröffnen. Um 15 Uhr beginnt im Vereinssaal „Zur Sonne“ ein Programm der Grundschule „Ernst Sonntag“. Die Kinder führten unter anderem ein Musical auf. In der „Sonne“ können sich die Besucher auch Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Um 15.30 Uhr wird dann in Seehausen der Weihnachtsmann erwartet. Zur Unterhaltung der Besucher spielen die Schermcker Blasmusikanten auf. Auf dem Markt werden sechs Buden aufgebaut. Aus denen heraus bieten der

Förderverein der Feuerwehr, die Alten Herren des Sportvereins Seehausen, der DRK-Ortsverein, die Jägerschaft und der Heimatverein eine breite Palette an Speisen und Getränken an. Im Angebot sind unter anderem heißer Glühwein, Schmorwurst, Grünkohl, belegte Brötchen, Schmalzstullen und Quarkbällchen. Der Heimatverein bietet zudem den Besuchern die Chance, den Schneiderturm zu besteigen. Dort oben bieten die Heimatfreunde Glühwein und Tee an. Den tollen Blick gibt es gratis. Der stimmungsvolle Markt dauert bis in den Abend und verspricht beste Unterhaltung und Versorgung. (mmt)

**Ihr Partner für Fitness und Gesundheitssport!**  
Sportiv Wellness Club - Friedensplatz 5 - Seehausen Börde  
Tel: 039407-5555

fun and fitness  
**SPORTIV**  
Wellness Club

**Gesundheit**  
hat einen Namen  
Reha-Sport-Bildung e.V.

**Ford** **Autohaus Seehausen**

- Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- Unfallreparaturen
- Lackierungen
- Neu-/Gebrauchtfahrzeuge (alle Marken)
- TÜV und AU jeden Di. + Do.
- Reifen & Ersatzteile

kostenlose Einlagerung Ihrer Winter-/Sommerräder

39164 WZL OT Seehausen/Börde  
Ringstraße 13 • ☎ 03 94 07/2 71

**LOGOPÄDISCHE PRAXIS**

**Wilma Kunkel** OT Seehausen  
Dreilebener Straße 17  
39164 Wanzleben-Börde

Tel. 039407 98999  
Fax 039407 93 572

www.logopaedische-praxis-kunkel.de

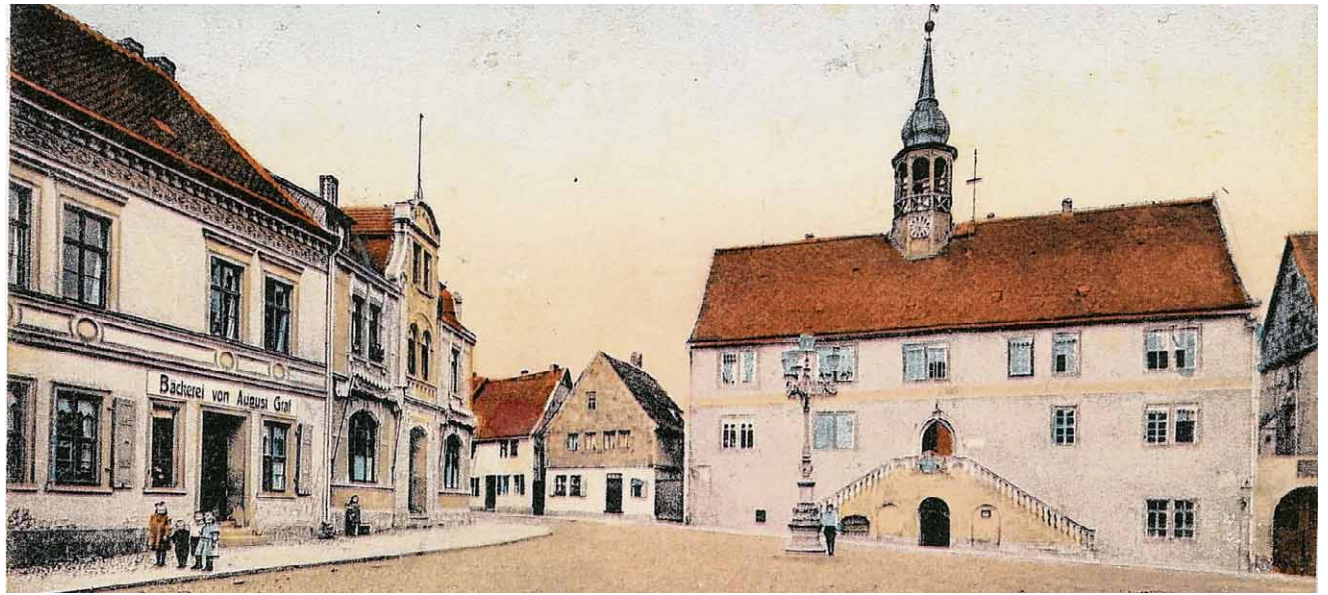
Behandlung aller Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen



## VORMERKEN

### Weihnachtsmarkt in Wanzleben

Der Wanzleber Weihnachtsmarkt wird am dritten Advent am Sonntag, 16. Dezember, um 13.45 Uhr eröffnet. Um 14 Uhr erfreuen Mädchen und Jungen der Grundschule „An der Burg“ die Besucher mit Tanzdarbietungen. Um 14.45 Uhr zeigt die Tanzgruppe des Therapiezentrums Wanzleben ihr Können. Es schließt sich um 15.15 Uhr ein Programm der Wanzleber Kindertagesstätte „Sarrezwerge“ an. Um 17.30 Uhr treten die Blumenberger Blasmusikanten auf. Gegen 18.30 Uhr werden die Preise der großen Weihnachtstombola verlost. Die Lose können zuvor auf dem Markt gekauft werden. Der Förderverein der Stadt- und Kreisbibliothek veranstaltet im Rathauskeller einen Bücherbasar und ein Ratequiz, das DRK-Kinder- und Jugendzentrum „Tenne“ lädt zum Basteln ein. Bis in den Abend hinein können sich die Besucher des vorweihnachtlichen Trubels Köstlichkeiten auf dem Marktplatz schmecken lassen. Aus etlichen Buden heraus und an Ständen bieten die Vereine ihre Köstlichkeiten an. Mit beim Weihnachtsmarkt dabei sind unter anderem der Sportverein Blau-Weiß Empor, der Feuerwehr Karneval Klub, die Feuerwehr mit ihrem Förderverein, der Gesundheits-, Therapie- und Behindertensportverein, das DRK-Kinder- und Jugendzentrum „Tenne“, das Therapiezentrum, die Interessengemeinschaft Spaßbad, die Grundschule „An der Burg“, die Ganztags- und Gemeinschaftsschule, die Volksbank Börde-Bernburg mit Tombolapreisen und die Blumenberger Blasmusikanten. (mmt)



Das Wanzleber Rathaus mit Marktplatz um 1900.

Foto: Sammlung Tino Bauer

## Wiederaufbau des Rathauses endet 1705

Serie mit alten Wanzleber Ansichten starte heute im Informationsblatt

In einer Serie möchte das Informationsblatt „Unsere Stadt Wanzleben-Börde“ monatlich historische Ansichten der Stadt veröffentlichen. Die alten Postkarten und Fotos stammen aus der Sammlung des Wanzleber Ortsbürgermeister Tino Bauer, der sie dafür freundlicherweise zur Verfügung stellt. Heute beginnt die Serie mit dem Wanzleber Rathaus. Tino Bauer schreibt dazu:

Die Stadt Wanzleben erhält 1376 durch Erzbischof Paul das Stadtrecht. 1558 werden diese Privilegien erweitert (eigenes Stadtsiegel) und durch Administrator Augustus am 27. April 1649 bestätigt. Teil dieser Privilegien war zum Beispiel die

Verleihung von Braurechten, allerdings nur an diejenigen, der „mit Brief und Siegel beweisen kann, dass er recht und echt geboren ist“. Teil dieser Privilegien war auch und auch die Errichtung und der Unterhalt öffentlicher Gebäude, also dem Rathaus, dass nun der öffentlichen Verwaltung diene. 1446 wird an der heutigen Stelle das Wanzleber Rathaus errichtet. Am 17. September 1550 wird das Rathaus durch Herzog Heinrich dem Jüngeren von Braunschweig stark zerstört. In der Folge entsteht das Rathaus in seiner heutigen Grundform.

Nach einer erneuten Zerstörung 1687 durch den „großen Stadtbrand“ wird das

Rathaus erneut zerstört und in der Folge in der heutigen bekannten Form erneut aufgebaut. Dieser Wiederaufbau wird erst 1705 beendet.

„So entstand ein zweigeschossiger Bau mit rechteckigen, zum Teil paarigen Fenster. Eine doppelläufige Freitreppe führt zu einem spitzbogigen Portal, dem Eingang zum Bürgersaal. Dort befindet sich an der Holzbalkendecke die Jahreszahl 1687, die wahrscheinlich den schrittweise erfolgten Wiederaufbau dokumentiert. Im Untergeschoss befand sich der Ratskeller, der bis 1849 als Ausschank für die durstigen Bürger diene“, schreibt die freie Enzyklopädie „Wikipedia“ dazu.



ksk-boerde.de

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Kreissparkasse Börde



**Mobile Krankenpflege GmbH**  
Hirschfeld  
Hauskrankenpflege  
Tagespflege

**Tagespflege**  
**„Ackermanns Hof“**

39164 Wanzleben-Börde • Dr.-Hübener-Straße 28a  
Tel. 03 92 09 – 20 18 29

www.doepner-bestattungen.de



**DÖPPNER**  
BESTATTUNGEN

einfülsam · respektvoll · kompetent

**TROSTREICHE FEIERTAGE IM KREIS DER FAMILIE.**

Bestattungen seit 1990  
Wanzleben      Völpke  
**039209/42203      039402/50544**



## Sanierung setzt Wechsel in Gang

### Ganztags- und Gemeinschaftsschule Wanzleben wird ab 2019 modernisiert



Dennis Mahr von DEMA Veranstaltungen aus Remkersleben lädt am Sonnabend, 8. Dezember, von 20 Uhr an zu einer 1990er- und 2000er-Jahre-Party in das Kulturhaus Wanzleben am Raßbachplatz ein. Die Sause steht unter der Überschrift „Feiern für den guten Zweck“. Es werden an diesem Abend unter den Gästen Spenden für die Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung gesammelt. Außerdem werden ein Trikot mit den Unterschriften der Spieler vom 1. FC Magdeburg und eine Renntaxi-Fahrt mit dem Porsche Werks- und Rennfahrer Dominique Schaak in der Motorsport Arena Oschersleben versteigert. Bei der Party treten bekannte Musikproduzenten, Songwriter und DJ auf oder legen ihre Platten für den guten Zweck auf. Mit dabei sind unter anderem Ronny Rockstroh (Foto), Ronny Liquido, DJ Denny, DJ Martin, Flimmerkiste und die Partyband „Myriads“. (mmt)

Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 startet der Landkreis Börde die energetische Sanierung der Ganztags- und Gemeinschaftsschule Wanzleben. Das setzt zuvor ein Wechselkarussell in der Wanzleber Schullandschaft in Bewegung. Wenn der Landkreis Börde als Träger der Ganztags- und Gemeinschaftsschule mit der energetischen Sanierung des aus DDR-Zeiten stammenden Hauses beginnt, hat das zuvor einen Wechsel in den Schulen der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde in Bewegung gesetzt. Für die etwa zwei Jahre dauernde Bauzeit ziehen die Wanzleber Sekundarschüler in die Grundschule des Zuckerdorfes Klein Wanzleben. Die Klein Wanzleber Grundschüler beziehen Quartier in der Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen. Nach dem Ende der Arbeiten ziehen alle in ihre angestammten Schulen zurück.

„Anfang des Jahres 2018 erhielt ich die Information, dass die Gemeinschaftsschule in Wanzleben saniert wird und der Landkreis Börde als Träger der Gemeinschaftsschule, einen Ausweichstandort sucht. Es ist im Interesse aller Kinder der Stadt Wanzleben-Börde, dass die Gemeinschaftsschule saniert wird und somit künftig dort die bestmöglichen Bedingungen für unsere Kinder geschaffen werden“, sagt Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge (parteilos). Da das Gebäude der Grundschule des Zuckerdorfes Klein Wanzleben typengleich mit dem Gebäude der Gemeinschaftsschule in Wanzleben sei, wurde die Anfrage an die Stadt gestellt, dieses Gebäude für die Aufnahme der Gemeinschaftsschule nutzen zu dürfen. Inwieweit und zu welchen Bedingungen dies möglich sei, wurde in mehreren



**Nach dem Ende des Schuljahres beginnt die Sanierung der Ganztags- und Gemeinschaftsschule Wanzleben.**

Foto: Mathias Müller

Beratungen der Verwaltungen sowie eines dafür gebildeten Arbeitskreises erörtert. „Meine Auffassung war und ist die, dass wir dann eine renovierte Grundschule für unsere Jungen und Mädchen erhalten“, verdeutlicht Kluge. Diese Auffassung Kluges begründet sich darin, dass der Kreis vor dem Einzug der Sekundarschüler die Grundschule des Zuckerdorfes mit einem Kostenaufwand von etwa 610 000 Euro saniert. Darüber hinaus werden notwendige Brandschutzaufgaben umgesetzt und Fenster, Toiletten und Raumdecken saniert. „Danach steht uns ein teilsaniertes Schulgebäude zur Verfügung, um den Schulbetrieb, aber auch vernünftige Hortbedingungen, langfristig sicher zu

stellen“, sagt Bürgermeister Thomas Kluge. Die Grundschule des Zuckerdorfes sowie der Hort der Kindertagesstätte „Ria Runkel“ Klein Wanzleben ziehen in der Woche der Winterferien vom 11. bis 15. Februar kommenden Jahres in das Gebäude der Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen um. Der Zeitraum der Auslagerung nach Seehausen beträgt planmäßig 18 Monate, sicherheitshalber wurden zwei Jahre vereinbart. Zur Vorbereitung des Umzugs sind in dem Gebäude der Grundschule „Ernst Sonntag“ in Seehausen bereits räumliche Veränderungen durchgeführt worden. So stehen hier acht Klassenräume zur Verfügung, weiterhin werden noch Räume für die Schulsachbearbeiterin und Schulsozialarbeiterin eingerichtet. Der Speiseraum im Keller der Grundschule wird reaktiviert, erweitert und nach den heutigen Bauvorschriften saniert und ausgestattet. „Dennoch wird es auch Doppelnutzungen zwischen den Horten und der Grundschulen geben müssen. Aber auch das ist nicht unüblich und wird bereits in beiden Grundschulen praktiziert“, sagte der Bürgermeister. Die Schülerbeförderung von Klein Wanzleben nach Seehausen und zurück werde durch den Landkreis Börde sichergestellt.

„Mir ist bewusst, dass es für alle Beteiligten, für die Schülerinnen und Schüler der beiden Grundschulen, aber auch für die Schüler der Gemeinschaftsschule zu Änderungen und zu Umstellungen kommen wird, dies aber nicht in Bezug auf Bildung und Unterricht. Ich denke, dass im Hinblick auf optimierte und langfristig gesicherte Bildungsbedingungen diese Umstände in Kauf genommen werden können“, warb Kluge um Verständnis. (mmt)

ARCHITEKTUR  
**PLANUNGSBÜRO**  
ARCHITEKT  
DIPL.-ING. (FH)  
NORMAN ARIS  
gmbh  
ARIS ARTS  
gmbh  
ARIS ARTS GMBH TEL: 039 209/ 69 48 10  
HOHE STRASSE 11 MAIL: INFO@ARIS-ARTS.DE  
39164 WANZLEBEN BÖRDE WEB: ARIS-ARTS.DE

**HBL HAUS-BAU**  
GmbH  
Familienfreundliche Häuser gibt's bei uns!  
Tel.: 03 92 09 - 2 07 34  
[www.hbl-haus-bau.de](http://www.hbl-haus-bau.de)

**Frank's Allroundservice UG**  
(haftungsbeschränkt)  
• Rund ums Haus  
• Hausmeisterservice und DL  
• Garten- und Landschaftspflege  
• Winterdienst  
**Frank in der Au**  
Ladenstraße 06  
39164 Wanzleben-Börde  
Mobil: 01 52-29 90 44 51  
Tel.: 03 92 09/20 26 50  
Fax: 03 92 09/20 22 83  
E-Mail: franki-66-@t-online.de

**RECHTSANWALT**  
**KLAUS G. BÖGER**  
WANZLEBEN  
Schwerpunkte:  
**Erbrecht • Arbeitsrecht • Strafrecht**  
**Vertragsrecht • Verkehrsrecht • Inkasso**  
Okendorfer Weg 3 Telefon: (03 92 09) 4 20 70  
39164 Wanzleben Telefax: (03 92 09) 4 20 71

**Thomas Leitel**  
IMMOBILIEN  
[www.thomas-leitel-immobilien.de](http://www.thomas-leitel-immobilien.de)  
**Dipl. Ing. Thomas Leitel**  
Schulpromenade 15  
39164 Stadt Wanzleben-Börde  
thomas.leitel@t-online.de  
fon (0 39209) 20 21 03  
fax (0 39209) 20 21 04  
mobil 0172.3 237 960





Wir haben an der Stollen-Qualitätsprüfung teil genommen...

**GOLD MEDAILLE**  
vom Institut für Qualitätssicherung von Backwaren

Konditorei & Café  
Am Markt Wanzleben

Wanzleber Butterstollen in der Adventszeit bei uns erhältlich

Schloß **BAHRENDORF**

**Weihnachtsmarkt**  
8./9. Dezember 2018, 12.00 – 18.00 Uhr

Schloß Bahrendorf GmbH | Schloßstr. 18 | 39171 Bahrendorf  
Telefon: 03 92 05 / 4 17 50  
info@schloss-bahrendorf.de | www.schloss-bahrendorf.de

**BÜCHER-SHOP**

Weihnachtseinkäufe in entspannter Atmosphäre mit individueller und kreativer Beratung.

- Besorgung von Büchern, Hörbüchern, CDs/DVDs, Kalendern uvm. innerhalb 24 Std. ohne Versandkosten
- Spielzeug für Groß und Klein
- Schulranzen und Rucksäcke
- Niveauevolle Geschenk- und Dekorationsartikel
- Exklusiver Schmuck
- Tee- und Spezialitätenpräsente

Inh. Margit Muschter  
Schulpromenade 13  
39164 Wanzleben-Börde

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 09:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

**Augenoptik Kretzer**  
Seit über 65 Jahren

Wir wünschen unserer werten Kundschaft eine besinnliche Weihnachtszeit und ein Gesundes 2019

In 3. Generation seit 1952 Schulpromenade 19  
39164 Wanzleben-Börde

Mo., Di. und Fr. 9.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-19.00 Uhr,  
Sa. 9.00-12.00 Uhr, Mi. geschlossen

☎ 03 92 09-30 82 ✉ info@optik-kretzer.de 🌐 www.optik-kretzer.de

## Kontakte

### Gemeinde Wanzleben-Börde

Postanschrift: Markt 1-2, 39164 Stadt Wanzleben-Börde  
Tel.: 039209/447-0  
Fax: 039209 447-77

### Sprechzeiten

Montag, Mittwoch : geschlossen  
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr  
Freitag: 9 bis 12 Uhr

### Einwohnermeldeamt Wanzleben-Börde

Postanschrift: Markt 1-2, 39164 Stadt Wanzleben-Börde  
Telefon: 039209/447-14

### Gewerbeamt / Bußgeldstelle

Postanschrift: Markt 1-2, 39164 Wanzleben-Börde

Besucherschrift: Roßstraße 44, 39164 Wanzleben-Börde

### Stadt- u. Kreisbibliothek Wanzleben-Börde

Postanschrift: Raßbachplatz 1, 39164 Wanzleben-Börde

## Freizeit

### Samstag 1. Dezember

**Domersleben**  
14 bis 17 Uhr, Weihnachtsmarkt, Schafstall, Krugberg 13  
**Klein Rodensleben**  
15 Uhr, Weihnachtsmarkt, Gemeindebüro, Am Teich

### Sonntag 2. Dezember

**Groß Rodensleben**  
15 Uhr, Weihnachtsmarkt, Pfarrhof, Lange Str.  
**Meyendorf**  
8.15 Uhr, Hl. Messe, St. Andreas-Kirche, Dorfstr. 15  
**Seehausen (Börde)**  
9 Uhr, Gottesdienst, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17  
**Wanzleben-Börde**  
9.30 Uhr, Hl. Messe, St. Bonifatius-Kirche, Vor dem Tor 2

### Montag 3. Dezember

**Seehausen (Börde)**  
15 Uhr, Kinderchor, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17  
16 Uhr, Flötengruppe, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17  
18 Uhr, Kantoreiprobe, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

### Dienstag 4. Dezember

**Domersleben**  
14 Uhr, Kartenspiele, Volkssolidarität-Ortsgr., Kulturhaus, Martin-Selber-Str. 4

### Mittwoch 5. Dezember

**Domersleben**  
14 Uhr, Handarbeiten, Volkssolidarität-Ortsgr., Kulturhaus, Martin-Selber-Str. 4  
**Dreileben**  
16.30 Uhr, Krippenspielprobe, ev. Gemeinde

### Donnerstag 6. Dezember

**Klein Wanzleben**  
14 Uhr, Spiel- und Bastelnachmittag, ev. Kirche  
**Seehausen (Börde)**  
15 Uhr, Flötenanfänger, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17  
16.30 Uhr, Krippenspielprobe, ev. Gem., Thälmannstr. 17

### Ansprechpartner:

Verena Schillat, Tel.: 039209/3055  
E-Mail: bibliothek@wanzleben.de  
Öffnungszeiten:  
Dienstag: 10 bis 18 Uhr  
Donnerstag: 10 bis 18 Uhr  
Freitag: 10 bis 16 Uhr

### Kinder- und Jugendzentrum „Tenne“

Postanschrift: Alte Promenade 1, 39164 Wanzleben-Börde  
Telefon: 039209/46772  
Montag bis Freitag: 11 bis 20 Uhr

### Kulturhaus Wanzleben

Postanschrift: Raßbachplatz 1, 39164 Wanzleben-Börde  
Ansprechpartner: Dirk Weinrich, Tel.: 039407/297  
E-Mail: info@weinrich-veranstaltungen.de

### Gemeindezentrum Hohendodeleben

Postanschrift: Matthisonstraße 13, 39164 Wanzleben-Börde  
Telefon: 039204/64290

### Kulturzentrum „Schafstall“ Domersleben

Postanschrift: Krugberg 3, 39365 Wanzleben-Börde  
Ansprechpartner:  
Ralf Kramer, Tel.: 039209/69999-0

### Freitag 7. Dezember

**Seehausen (Börde)**  
19 Uhr, Konfittreff, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

### Samstag 8. Dezember

**Dreileben**  
14 Uhr, Adventskonzert mit Kaffeetrinken, ev. Gemeinde  
**Eggenstedt**  
11 Uhr, Nikolausmarkt, Dorfplatz  
**Klein Germersleben**  
14.30 Uhr, Christkindlmarkt, ev. Gemeinde  
16.30 Uhr, Adventskonzert, ev. Gemeinde

### Sonntag 9. Dezember

**Meyendorf**  
8.15 Uhr, Hl. Messe, St. Andreas-Kirche, Dorfstr. 15  
**Remkersleben**  
14.30 Uhr, Adventsmusik mit Männer- und Frauenchor, ev. Gemeinde  
**Wanzleben-Börde**  
9.30 Uhr, Hl. Messe, St. Bonifatius-Kirche, Vor dem Tor 2

### Montag 10. Dezember

**Seehausen (Börde)**  
15 Uhr, Kinderchor, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17  
16 Uhr, Flötengruppe, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17  
18 Uhr, Kantoreiprobe, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

### Dienstag 11. Dezember

**Domersleben**  
14 Uhr, Weihnachtsfeier, Volkssolidarität-Ortsgr., Kulturhaus, Martin-Selber-Str. 4  
**Klein Germersleben**  
14.30 Uhr, Nachmittagskreis, ev. Gemeinde

### Mittwoch 12. Dezember

**Dreileben**  
16.30 Uhr, Krippenspielprobe, ev. Gemeinde  
**Meyendorf**  
16.30 Uhr, Adventsmusik, ev. Gemeinde



## Notdienste

### Apothekennotdienst

28., 29.11.  
Kloster-Apotheke, Vor dem Magdeburger Tor 10,  
Oschersleben OT Hadmersleben, Tel.039408/263

28., 29.11.  
Löwen-Apotheke, Bahrendorfer Weg 24, Sülzetal OT  
Altenweddingen, Tel.039205/21275

29.11.  
St. Georg-Apotheke OHG, Am Gröpern 7, Helmstedt,  
Tel.05351/6079

### Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit einheitliche Notrufnummer 116117, in  
lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112

### Tierärztlicher Notdienst

30. November bis 06. Dezember  
DVM J. Wieser, Osterweddingen, Tel. 039205/21413

07. Dezember bis 13. Dezember  
TÄ Constanze Lehmann, Gröningen, Tel. 039403/92538

14. Dezember bis 20. Dezember  
Dr. H. Vorwallner, Altenweddingen, Tel. 0177/2969727

21. Dezember bis 27. Dezember  
TÄ I. Dimitroff, Wanzleben-Börde, Tel. 039209/2317,  
0178/1454693

### Zahnärztlicher Notdienst

Die Sprechstunden des zahnärztlichen Bereitschafts-  
dienstes finden Samstag, Sonntag und an Feiertagen  
von

10.00 - 12.00 und 18.00 - 18.30 Uhr

in der Praxis des/der diensthabenden Kollegen/in statt.

Während dieser Zeiten ist eine telefonische Anmeldung  
nicht erforderlich!!!!

24.+25.11. Jutta Stange  
Stadt Wanzleben/ OT Hohendodeleben  
Matthissonstraße 29  
Tel.: 03 92 04 / 6 17 32

01.+02.12. Dr. Frank Gebhardt  
Oschersleben, Damaschkeweg 1  
Tel. Praxis: 039 49/ 44 27

08.+09.12. Wolfram Thiele  
Oschersleben OT Hadmersleben,  
Breiter Weg 50  
Tel.: 03 94 08 / 24 2



Foto: Carlo Häussler



## HIEBER

**EDV-Systemhaus Haldensleben**

☎ 0 39 04 - 7 13 82 • E-Mail: [info@hieber-haldensleben.de](mailto:info@hieber-haldensleben.de)

---

# Auto Braune

Inh. Ralph Braune e.K.

## Peugeot Servicepartner

**Service aller Typen**

Martin-Selber-Straße 6 • 39164 Stadt Wanzleben-Börde OT Domersleben  
Tel. 039209 / 6290 • [webmaster@autobraune.de](mailto:webmaster@autobraune.de) • [www.autobraune.de](http://www.autobraune.de)



### Donnerstag 13. Dezember

**Bottmersdorf**  
14.30 Uhr, Nachmittagskreis, ev. Gemeinde  
**Seehausen (Börde)**  
16.30 Uhr, Krippenspielprobe, ev. Gemeinde, Thälmannstr.  
17

### Freitag 14. Dezember

**Remkersleben**  
18.30 Uhr, Landespolizeiorchester, ev. Gemeinde

### Samstag 15. Dezember

**Wanzleben-Börde**  
14 Uhr, Frauenchor Wanzleben, Adventskonzert, St.-Jacobi-  
Kirche, Kirchstr. 3

### Sonntag 16. Dezember

**Klein Germersleben**  
10.30 Uhr, GD, ev. Gemeinde  
**Meyendorf**  
8.15 Uhr, Hl. Messe, St. Andreas-Kirche, Dorfstr. 15  
**Seehausen (Börde)**  
17 Uhr, Adventskonzert, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17  
**Wanzleben**  
18 Uhr, Die Jagd vom schwarzen Moor, Krimidinner, Hotel  
Burg Wanzleben, Am Amt

### Montag 17. Dezember

**Seehausen (Börde)**  
18 Uhr, Kantoreiprobe, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

**Dienstag 18. Dezember**

**Domersleben**  
14 Uhr, Kartenspiele, VS-Ortsgr., Kulturhaus, Martin-Selber-  
Str. 4

### Mittwoch 19. Dezember

**Domersleben**  
14 Uhr, Handarbeiten, VS-Ortsgr., Kulturhaus, Martin-  
Selber-Str. 4

### Donnerstag 20. Dezember

**Seehausen (Börde)**  
10.15 Uhr, Seniorengarten, ev. Gem., Thälmannstr. 17  
16.30 Uhr, Krippenspielprobe, ev. Gem., Thälmannstr. 17

### Freitag 21. Dezember

**Klein Wanzleben**  
17 Uhr, Adventsmusik, Seniorenpflegeheim, Dorfstr. 2

### Sonntag 23. Dezember

**Meyendorf**  
8.15 Uhr, Hl. Messe, St. Andreas-Kirche, Dorfstr. 15  
**Wanzleben-Börde**  
9.30 Uhr, Hl. Messe, St. Bonifatius-Kirche, Vor dem  
Tor 2

### Montag 24. Dezember

**Bottmersdorf**  
18 Uhr, Christvesper, ev. Gemeinde  
**Dreileben**  
15 Uhr, Krippenspielgottesdienst, ev. Gemeinde  
**Eggenstedt**  
14.30 Uhr, Krippenspielgottesdienst, ev. Gemeinde  
**Klein Germersleben**  
17 Uhr, Christvesper, ev. Gemeinde  
**Klein Wanzleben**  
17 Uhr, Krippenspielgottesdienst, ev. Kirche  
**Remkersleben**  
15.45 Uhr, Krippenspielgottesdienst, ev. Gemeinde  
**Seehausen (Börde)**  
17 Uhr, Krippenspielgottesdienst, ev. Gemeinde, Thäl-  
mannstr. 17

### Dienstag 25. Dezember

**Klein Germersleben**  
10.30 Uhr, GD/A, ev. Gemeinde

### Mittwoch 26. Dezember

**Klein Wanzleben**  
10 Uhr, Gottesdienst, ev. Kirche

Service | Neuwagen | Gebrauchtwagen

NEUWAGEN

EU- NEUWAGEN

E- MOBILITÄTSPARTNER

JUNGE GEBRAUCHTE  
DER VOLKSWAGEN AG

STÄNDIG ÜBER 100  
FAHRZEUGE VERFÜGBAR



FINANZIERUNG  
**OHNE  
ANZAHLUNG**

\*Bonität vorausgesetzt

Bis 96  
Monate  
möglich\*







...denn auf den Service kommt es an!

Magdeburger Straße 63 • Hohendodeleben  
Tel.: 039204 - 7800 | [www.autohaus-pereski.de](http://www.autohaus-pereski.de)



## BEACHTEN

### Laub entsorgen ist Pflicht

Die Stadt Wanzleben-Börde macht darauf aufmerksam, dass die Bürger zur Laubentsorgung verpflichtet sind. Gemäß der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt umfasst die Reinigungspflicht die Beseitigung von Fremdkörpern auf allen Bestandteilen der öffentlichen Straßen, einschließlich der Fahrbahnen, Gehwege, Gossen, Radwege, Parkstreifen, Parkplätze, Haltestellenbuchten für den Linienverkehr, Grün-, Trenn-, Seiten- und Sicherheitsstreifen, Rabatten und Straßenbegleitgrün ohne Rücksicht darauf, ob und wie die einzelnen Straßenteile befestigt sind. Die Reinigung beinhaltet insbesondere die Beseitigung von Schmutz, Kehricht, Laub, Schlamm, Abfällen und sonstigem Unrat.

Somit ist es Pflicht der Anwohner, auch das Laub auf den Gehwegen und Grünanlagen entlang ihrer Grundstücke aufzunehmen und auf eigene Kosten zu entsorgen.

Nach den Buchstaben der Straßenreinigungssatzung besteht für die sonstigen Straßenbestandteile wie straßenbegleitende Grünflächen die Möglichkeit, auf Antrag, für die Monate Oktober und November von dieser Regelung abzuweichen, wenn für die betroffenen Nebenflächen ein Pflegevertrag mit dem Verpflichteten abgeschlossen wird oder die Stadt Wanzleben die Reinigung der Flächen gegen Gebühr für diesen Zeitraum übernimmt. Nach Paragraph fünf der Straßenreinigungsgebührensatzung beträgt die Straßenreinigungsgebühr für die Reinigung der straßenbegleitenden Grünflächen (Laubbeseitigung) je Frontmeter 0,44 Euro für jeweils eine Reinigung im Oktober und eine im November. Sollten Sie davon keinen Gebrauch machen, müssen Sie die Reinigung selbst vornehmen oder vornehmen lassen“, heißt es aus dem Rathaus weiter.

Für Nachfragen zur Straßenreinigungssatzung, einschließlich der Pflegevereinbarungen oder die Reinigung durch den Bauhof stehen die Mitarbeiter des Bauamtes unter der Telefonnummer 039209/447-42 oder per E-Mail [bauamt@wanzleben-boerde.de](mailto:bauamt@wanzleben-boerde.de) zur Verfügung. (mmt)



**Laubberge am Straßenrand in Wanzleben. Anwohner müssen das Laub entsorgen.**

Foto: Mathias Müller



**Bei einem „Tag der offenen Tür“ führte der Standesbeamte Christian Filly die interessierten Besucher durch das neu gestaltete Trauzimmer im Wanzleber Rathaus.**

Fotos (2): Mathias Müller

## Heiraten im stilvollen Ambiente

### Stadt Wanzleben-Börde bietet etliche Möglichkeiten für Eheschließungen

Mit der Sanierung des Rathauses im Herzen der Stadt Wanzleben verfügt die Einheitsgemeinde wieder über ein schmackes Trauzimmer. Die Sanierung des Rathauses dauerte von 2011 bis ins Frühjahr 2018. Neben neuen Arbeitszimmern und Beratungsräumen ist das neue Trauzimmer für das Standesamt entstanden. In die Sanierung des Rathauses flossen mehr als eine Millionen Euro. Das Geld stammte aus Eigenmitteln der Stadt Wanzleben in Höhe von 560 000 Euro und aus staatlichen Fördermitteln von 440 000 Euro.

Neben der geschmackvollen Gestaltung des Trauzimmers fällt den Besuchern dort beim Betreten an einer Wand sofort ein farbenfrohes Gemälde auf. Das hat der Klein Germersleber Michael Richter geschaffen und trägt den Titel „Doc Frankenstein“. Richter hat es als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.

„Trauungstermine können bei uns bereits im Vorjahr reserviert werden. Das ist für die Brautpaare sehr wichtig, da es nicht überall üblich ist“, sagt Standesbeamtin Victoria Genz, die zusammen mit ihrem Kollegen Christian Filly die Trauungen in der Einheitsgemeinde Stand Wanzleben-Börde vollzieht. Trauungen in der Gemeinde sind im Rathaus im Trauzimmer und im Rathauskeller, im Trauzimmer des Zuckerdorfes Klein Wanzleben sowie auf der Burg Wanzleben möglich. Dort gibt es im historischen Ambiente in verschiedenen Räumen die Möglichkeit der Eheschließung. „Besonders beliebt sind Trauungen im Freien“, berichtet Victoria Genz aus ihren Erfahrungen, wo sich die Paare beim



**Die Wanzleber Standesbeamtin Victoria Genz freut sich auf die heiratswilligen Paare in der Gemeinde.**

einem der schönsten Augenblicke in ihrem Leben das Ja-Wort am Liebsten geben. Trauungen am Samstag finden in der Regel alle zwei Wochen statt. Die individuelle Gestaltung der Trauung ist nach Auskunft von Victoria Genz möglich, sofern es im standesamtlichen Rahmen

bleibt. Dass heißt, Paare können Sänger engagieren und bestimmte Rituale wie das Zersägen von Baumstämmen vollziehen. Die Anmeldung der Eheschließung erfolgt im Standesamt des Wohnsitzes der Eheschließenden. Dazu müssen die Paare diese Unterlagen mitbringen: Personalausweis oder Reisepass, beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenregister, erweiterte Meldebescheinigung, Geburtsurkunden gemeinsamer Kinder und wenn nötig die Eheurkunde der Vorehe und das zugehörige Scheidungsurteil. Sollte mindestens ein Ehepartner nicht im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit sein, sind die notwendigen Unterlagen direkt im Standesamt zu erfragen. Die erweiterte Meldebescheinigung wird für Einwohner der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde bei Anmeldung der Eheschließung im Standesamt ausgestellt. (mmt)

## KONTAKT

### Standesamt Wanzleben-Börde

Markt 1-2  
39164 Wanzleben-Börde  
Fax: 039209/447-75  
Mail: [standesamt@wanzleben-boerde.de](mailto:standesamt@wanzleben-boerde.de)  
Internet: [www.wanzleben-boerde.de](http://www.wanzleben-boerde.de)

**Ansprechpartner:**  
Victoria Genz Tel. 039209/447-41  
Christian Filly Tel. 039209/447-26



# Stadt kämpft gegen Abstufung der Bundesstraße 180

Wanzleben, Egelner Mulde, Bördekreis und Salzlandkreis schreiben an Verkehrsminister Thomas Webel

Die Stadt Wanzleben-Börde wehrt sich weiter gegen den Plan des Landes, die Bundesstraße 180 zur Kommunalstraße herabzustufen. Jetzt hat die Stadt zusammen mit der Verbandsgemeinde Egelner Mulde eine Stellungnahme verfasst, die an Verkehrsminister Thomas Webel adressiert ist. Der Plan des Landes Sachsen-Anhalt, den Streckenabschnitt der Bundesstraße 180 zwischen dem Knoten der B 246 und dem Knoten B 81 Egelner Nord zu Gemeindestraßen herabzustufen, stößt im Wanzleber Rathaus weiter auf Ablehnung. Wie Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge (parteilos) bei der jüngsten Sitzung des Stadtrates die Mitglieder informierte, hat es eine gemeinsame Beratung von Vertretern der Einheitsgemeinde, der Verbandsgemeinde Egelner Mulde sowie vom Landkreis Börde und dem Salzlandkreis gegeben. „Im Ergebnis wurde eine gemeinsame Stellungnahme erarbeitet, die die Übernahme in das kommunale Straßennetz ablehnt und die Bedeutung als Landesstraße begründet“, sagte Kluge. Das Papier ist an Sachsens Verkehrsminister Thomas Webel (CDU) gerichtet. „Da rollt eine Kostenlawine auf uns zu, wenn die Bundesstraße 180 zur Kommunalstraße abgestuft wird und wir als Stadt dann der Baulastträger und damit für den Unterhalt der Straße verantwortlich sind“, befürchtete Kluge.

Hintergrund ist, dass das Land die B 81 bei Egelner vierspurig ausbauen lässt und es dadurch nach Meinung des Bauministeriums zu einer Verlagerung der Verkehrsströme komme. „Die Absicht, den von ihnen benannten Streckenabschnitt der B 180 abzustufen, findet nicht unsere Zustimmung“, heißt es in der gemeinsamen Stellungnahme an das Verkehrsministerium. Der vierspurige Ausbau der B 81 habe nach Ansicht der Stadt Wanzleben-Börde, der Verbandsgemeinde Egelner Mulde sowie der beiden Kreise nicht den vom Ministerium dargestellten Einfluss auf die Verkehrsbelegung des betreffenden Straßenabschnitts. „Ich möchte hier nochmal betonen, dass uns keine Untersuchungen zur Veränderung der Verkehrsbelastungen



Die Bundesstraße 180 ist eine wichtige Verbindung zwischen Wanzleben und Egelner.

Foto: Mathias Müller

der B 180 in Zusammenhang mit dem Ausbau der B 81 vorliegen. Der Streckenabschnitt stellt für den Ortsteil Klein Germersleben die einzige Möglichkeit dar, an das übergeordnete Netz zu gelangen“, machte Kluge deutlich. Für die Ortschaft Egersleben im Salzlandkreis treffe dies ebenfalls zu. Die B 180 sei zum Erreichen des Grundzentrums Wanzleben unerlässlich. Nach Ansicht der beiden betroffenen Gemeinden und Kreise setze eine Abstufung voraus, dass sich die bisherige Verkehrsbedeutung, die durch die Verkehrsbeziehungen und die Verkehrsdichte gekennzeichnet seien, geändert habe. Es müsse also ein Vergleich zwischen dem Vorher und

dem Nachher erfolgen und ein Unterschied bestehen.

Wie Kluge weiter sagte, seien sich die beiden Landräte von Bördekreis und Salzlandkreis ebenfalls darüber einig, dass die B 180 keine Kommunalstraße werden könne. Sollte das Land bei seinen Plänen bleiben, wolle man die Bundesstraße als Kreisstraße übernehmen.

„Bei Neubauvorhaben wie bei der Bundesstraße 81 bei Egelner wird die Bedeutung der Straßen für den überörtlichen Verkehr neu bewertet“, sagte Peter Mennicke, Pressesprecher des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt. Im Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der B 81 bei Egelner

Nord habe die Behörde dargelegt, dass sich dadurch die überörtliche Bedeutung der B 180 von Wanzleben aus in den Salzlandkreis verringern werde. Darin sei die Abstufung der Bundesstraße zur Gemeindestraße begründet.

„Die Straßenabschnitte der Bundesstraße 180 zwischen der Stadt Wanzleben und Egelner-Nord sollten für den Fall einer unvermeidbaren Abstufung zu Landesstraßen gemacht werden“, sagte Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge. Damit verbunden sei eine Neuordnung des Netzes von Landes- und Bundesstraßen, die überwiegend dem Durchgangsverkehr in der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde dienen würden. (mmt)

# Rübentransporte nerven in Dörfern die Anwohner

Stadt Wanzleben macht sich für Tempolimits stark / Polizei kündigt verstärkte Kontrollen an

Die Rübenkampagne ist in vollem Gange. Wie in jedem Jahr donnern die „Rübenbomber“ auf ihrem Weg von den Äckern zur Zuckerfabrik Klein Wanzleben durch die Straßen der Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde. Und sorgen dort durch die Lärmbelastigungen für Ärger bei den Bürgern. Oftmals sind die Fahrer mit ihren tonnenschweren Lkw für das Gefühl der Anwohner zu schnell unterwegs.

„Wir bekennen uns zur Zuckerfabrik, wissen aber auch, dass es eine Belastung in der Zeit der Transporte gibt. Wir wollen

aber, dass diese so gering wie möglich für die Bürger ist“, sagte Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge (parteilos) bei der jüngsten Sitzung des Stadtrates. Deshalb hatte die Stadt Wanzleben-Börde bereits am 13. August einen Antrag an den Landkreis Börde gestellt, in einigen Ortschaften wie Remkersleben, Klein Wanzleben, Eggenstedt und Bergen, die besonders belastet sind, während der Nachtstunden die Höchstgeschwindigkeit für Lkw auf 30 Kilometer pro Stunde zu begrenzen.

Die Straßenverkehrsbehörde des Kreises

antwortete der Stadt Wanzleben, dass das Verhängen von 30er Zonen während der Rübenkampagne an bestimmte Bedingungen geknüpft sei. Dazu gehörten unter anderem Verkehrszählungen, deren Ergebnisse erst abgewartet werden müssten. „Unabhängig von der witterungsbedingten Ernte könnte man einfach auf die Zahlen des Vorjahres zurück greifen. Das wäre unbürokratisch, schnell und anliegerfreundlich, es geht um die Menschen, die an den vielbefahrenen Straßen wohnen“, verdeutlichte Kluge. Die Stadt befürchte nunmehr, dass die Rübenkampagne nahe-

zu vorbei sein werde, bevor eine Regelung erfolge.

„Wir sollten direkt einen Brief an Verkehrsminister Thomas Webel schreiben“, sagte Martin Heine, CDU-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat. Die Stadtverwaltung will seinen Vorschlag umsetzen.

Die Polizei hat derweil angekündigt, von den Regionalbereichsbeamten in den Dörfern verstärkt das Einhalten der geltenden Tempolimits zu kontrollieren. Die Beamten werden selbst festlegen, in welchen Dörfern sie zu welchen Zeiten Jagd auf Temposünder machen. (mmt)





Wolfgang Zahn ist der Vater der Bördeschatzkiste. Seine Idee, regionale Produkte in einer Geschenkbox zu vermarkten, hat über den Landkreis hinaus großen Anklang gefunden.

Foto: Christian Besecke

## Zuckercreations gehen in alle Welt Bördeschatzkiste wird bei Lebenshilfe Ostfalen in Seehausen verpackt

Zuckervariationen aus Klein Wanzleben, Nudeln aus Sülldorf, Käse aus Vahldorf oder Schnaps aus Lindhorst. Die Bördeschatzkiste mit ihren regionalen Spezialitäten hat sich weit über den Landkreis hinaus einen Namen gemacht. Die Bördeschatzkiste gibt es jetzt seit mehr als fünf Jahren. Sie ist ein gemeinsames Projekt des Landkreises Börde, der Lebenshilfe Ostfalen, der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt sowie des Bauernverbandes Börde – und sie ist zu einer echten Erfolgsgeschichte geworden. In ihr werden ausschließlich regionale Produkte vertrieben, die Werbung für den Landkreis Börde machen. Sie ist somit ein Botschafter der Region. Die Kunden erhalten einen kulinarischen Einblick in die heimische Wirtschaft. Konzipiert hat die Schatzkiste Wolfgang Zahn, von der Agrarmarketinggesellschaft des Landes. „Die Idee ist im Jahr 2013 geboren und auch erstmals umgesetzt worden“, berichtet Zahn. „Schon bei ihrer Premiere zum Weihnachtsgeschäft haben wir eine gewaltige Resonanz erhalten. Da war der Fall klar, dass sie nicht eine einmalige Sache bleiben würde.“ Pro Jahr werden derzeit bis zu 1500 Stück „an den Mann gebracht“. Die Schatzkisten gehen inzwischen fast vornehmlich auf die Reise außerhalb von Sachsen-Anhalt und dabei auch rund um die Welt. Es gibt Bestellungen, die in die USA, nach Kanada oder in andere europäische Staaten geliefert werden.

„Die Nachfrage zum Versand direkt an den gewünschten Empfänger ist über die Jahre gestiegen“, erläutert der Macher des Projektes. „Die Schatzkiste ist ohnehin kein Mitnahmegeschenk. Sie wird für den Landkreis Börde von der Lebenshilfe Ostfalen als Partner zusammengestellt.“ In der Seehäuser Werkstatt wird sie versandfertig gemacht. Dabei ist keine Kiste wie die andere. Der Kunde findet jedes Mal einen anderen Mix aus Produkten des Landkreises vor. „Das war von Anfang an meine Grundphilosophie“, äußert sich Wolfgang Zahn. „Außerdem entspricht der Inhalt jedes Mal haargenau dem angegebenen Warenwert.“ Ging er für die erste Schatzkiste noch selber auf die Akquise, ist die Idee auch bei den beteiligten Firmen zum Selbstläufer geworden. „Inzwischen verzeichnen wir in jedem Jahr mindestens zwei neue Interessenten“, sagt er. So sind es nun schon 24 Partner geworden, die einen Produktmix von 50 kulinarischen Waren anbieten. Es finden sich beispielsweise Käse aus Vahldorf, Eierlikör aus Altenweddingen, Zuckervariationen aus Klein Wanzleben, Bördedeiernudeln aus Sülldorf und Biolikör aus Lindhorst in den Boxen. Deren Layout ist nach zwei Jahren bereits neu überarbeitet worden. Als besonderes Produkt gibt es seit drei Jahren die Premiumvariante, die einen höheren Warenwert beinhaltet. „Das ist dann eine echte Holzkiste mit spezieller Banderole“, beschreibt Zahn. „In ihr finden

sich dann hochwertige Waren wie ein besonderer Whiskey, Ziegenkäse, Schinken und Wein.“ Der Bestellanteil liegt allein hier bei 150 Kisten im Jahr. Seit 2016 finden sich in allen Sendungen außerdem noch spezielle Rezepte für bördetypische Gerichte, die die 24 Partner zuführen. „Die Bördeschatzkiste vereint das Interesse aller beteiligten Unternehmen und Institutionen in sich“, schätzt Wolfgang Zahn ein. „Ob Tourismus, Wirtschaft oder Politik, alles fließt quasi in diesem Produkt zusammen und bildet an Ende eine gemeinsame Botschaft des Landkreises Börde an die anderen Bundesländer, Europa, ja gar die ganze Welt.“ Die Idee hat inzwischen schon Nachahmer gefunden. So gibt es mittlerweile die Salzlandkiste, die Mansfeld-Südharz-Genussbox, die Mittelbellekiste, den Händel-Koffer, die Typisch-Harz-Box und den Saale-Unstrut-Koffer. „Letzterer geht inzwischen gut 2000 Mal im Jahr weg“, weiß Zahn zu berichten – und das aus gutem Grund. Er hat inzwischen vier der genannten Boxen konzipiert. „Die jeweiligen Projekte machen sich aber nicht gegenseitig Konkurrenz, denn sie sind nach regionstypischen Merkmalen und Anforderungen zusammengestellt und entwickelt worden“, versichert er. „Die Absatzzahlen liegen allgemein auf dem Niveau der Bördeschatzkiste. Für die jeweilige Region stellen sie Wirtschaftsförderung pur dar, da jeder Kreis seine eigenen Partner und auch Logistiker hat.“ (mmt)

### VORMERKEN

#### Fahrt zur Grünen Woche

Wie in jedem Jahr, organisiert der Bauernverband „Börde“ wieder drei Busse für eine Tagesfahrt zur Internationalen Grünen Woche nach Berlin. Die Tour startet am Dienstag, 22. Januar 2019, zum „Bördetag“ in Halle 23 b. Interessenten können sich beim Bauernverband „Börde“, An der Alten Tonkuhle 1, 39164 Wanzleben-Börde, oder unter der Rufnummer 039209/3013 anmelden. Abfahrt ist um 7 Uhr ab Haldensleben, Gerikestraße 81-87. Um 7.30 Uhr fährt der Bus ab Wolmirstedt, Samsweger Straße, ab 6.30 Uhr von Egel, 7 Uhr ab Oschersleben, Busbahnhof und 7.30 Uhr ab Wanzleben, Breitscheidstraße. Die Rückfahrt ist etwa gegen 16 Uhr geplant. Der Preis beträgt 30 Euro pro Person und ist vorab an den Bauernverband „Börde“ zu zahlen. (mmt)

### LEHRGÄNGE

#### Aufbau von Gerüsten

Einen Fachkundelehrgang für den Aufbau und die Nutzung von Gerüsten bietet die Handwerkskammer Magdeburg vom 6. bis zum 7. Dezember an. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Gewerbeaufsicht angeboten und richtet sich in erster Linie an Bauhandwerker. Weitere Informationen gibt es bei der Handwerkskammer Magdeburg unter 0391/62 68-172/-173, per E-Mail an [info@bbz-bildung.de](mailto:info@bbz-bildung.de) und auf der Internetseite [www.bbz-bildung.de](http://www.bbz-bildung.de). (mmt)

#### Für Friseur und Kosmetikerinnen

Das Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Magdeburg bietet am 21. Januar 2019 einen Kurs „Keratin Wimpernlifting und Lash Botox“ an. Mit Keratin Wimpernlifting und Lash Botox wird ein optimaler Push-UP-Effekt für Naturwimpern und Augenbrauen erzielt. Diese Technik ist eine perfekte Alternative zur Wimpernverlängerung, und zwar ohne Botulinumtoxin und Spritzen-Anwendung. Die eigenen Wimpern und Augenbrauen werden verlängert, gefärbt und hochgeliftet und mit Vitaminen, Mineralien und Proteinen gepflegt. Das Seminar eignet sich für Friseur, Kosmetiker und andere Interessierte aus dem Schönheits- und Gesundheitsbereich. Detaillierte Informationen gibt es im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Magdeburg unter der Telefonnummer 0391 6268-172/-173, E-Mail [info@bbz-bildung.de](mailto:info@bbz-bildung.de) und auf der Internetseite [www.bbz-bildung.de](http://www.bbz-bildung.de). (mmt)





Das Interesse an der ersten Wanzleber Berufsmesse im Kulturhaus war groß. Im Saal gab es etliche Stände, an denen sich die Jugendlichen informieren konnten.

## Branchen stellen sich zukünftigen Azubis vor

### Erste Wanzleber Berufsmesse im Kulturhaus zeigt Jugendlichen Weg ins Erwerbsleben auf

Die erste Wanzleber Berufsmesse hat im Kulturhaus stattgefunden. Jugendliche und ihre Eltern nutzen die Chance, sich über ihre möglichen Ausbildungsberufe zu informieren.

Bereits als Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge (parteilos) und Lars Wärmer vom kreisweit agierenden Arbeitskreis „SchuleWirtschaft“ auf der Bühne standen, um die Berufsmesse zu eröffnen, platzte der Saal aus allen Nähten. Auf dem Parket des Kulturhauses Wanzleben drängten sich die jungen Leute, die allein oder in Begleitung ihrer Eltern die Messe besuchten. Sichtlich interessiert drängten sie sich durch die Reihen der Tische. An denen standen oder saßen die Vertreten von 29 Unternehmen, der Stadt Wanzleben, des Bördekreises, Verbänden, Institutionen, Wohlfahrtsorganisationen sowie von Armee und Polizei, um den Jugendlichen Ausbildungschancen aufzuzeigen. Die junge Leute nutzten die Chance, sich über ihren zukünftigen Berufsweg zu informieren.

„Ihr braucht nicht abzuwandern“, sagte Lars Wärmer, ehrenamtlicher Vorsitzender des Arbeitskreises „SchuleWirtschaft“ und im Klein Wanzleber Werk von Nordzucker für die Ausbildung verantwortlich, zur Eröffnung der Berufsmesse in Wanzleben. Die Messe solle den Jugendlichen vielmehr aufzeigen, welche Ausbildungsmög-

lichkeiten sie direkt vor der Haustür haben.

„Wir waren mit der Berufsmesse sehr zufrieden“, sagte Karina Beuke, Heimleiterin des Betreuungszentrums in Kloster Meyendorf. Zusammen mit ihrer Pflegedienstleiterin Gabi Behne besetzte sie einen Stand auf der Messe und machte für den Beruf der Pflegefachkraft für die Altenpflege aufmerksam. Für Karina Beuke habe die Messe für die jungen Leute viele Möglichkeiten, sich sehr facettenreich über Berufe zu informieren. Jedoch habe sie festgestellt, dass viele Schüler noch nicht wissen würden, was sie später einmal werden wollen. Jugendliche haben sich jedoch für Praktika in der Altenpflege interessiert. Im Kloster Meyendorf werden etwa 100 pflegebedürftige Menschen betreut. Das Betreuungszentrum bildet in jedem Jahr zwei Altenpflegekräfte aus. Auch Kloster Meyendorf habe Probleme beim Gewinnen von Nachwuchskräften. „Alles, was mit Schichten sowie Arbeiten an Feiertagen und am Wochenende zu tun hat, ist schwierig zu besetzen“, schätzte Karina Beuke ein.

„Die erste Berufsmesse im Kulturhaus Wanzleben war sehr erfolgreich. Vertreter der Betriebe zeigten sich zufrieden und die jungen Leute sowie deren Eltern fühlten sich angesprochen und wurden gut informiert“, schätzte Kluge im Nachgang ein. Seiner Meinung nach habe die Mannig-

faltigkeit der Branchen, die sich vorgestellt haben, bei den Jugendlichen einen breite Zustimmung gefunden.

Die Fragebögen, die die jungen Besucher ausfüllen konnten, würden nun ausgewertet werden. Der Arbeitskreis „Schule Wirtschaft“, die Ganztags- und Gemeinschaftsschule und die Stadt Wanzleben würden gerne Vorschläge und Hinweise aufnehmen, um die nächste Berufsmesse in Wanzleben daran auszurichten. Eine Neuaufgabe der Informationsveranstaltung gebe es in der Stadt Wanzleben-Börde auf im kommenden Jahr jeden Fall. (mmt)



Auszubildende des Trink- und Abwasserverbandes Oschersleben standen bei der Berufsmesse für Gespräche bereit.

Fotos (2): Mathias Müller

*Ein schönes Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr  
wünschen wir unseren Kunden!*



### **Containerdienst Peschek**

Wanzleben • Welsche Mühle 4 • ☎ (03 92 09) 30 15 • 📞 (01 71) 3 68 18 91

*Wir sind auch im neuen Jahr immer für Sie da.*

- **Transport von Sand, Kies u. a. Schüttgütern**
- **Sperrmüll, Bauschutt und Baustellenabfälle**
- **kostenlose Schrottsortierung**





Die Teilnehmer der Nachtübung des Hundesportvereins Klein Wanzleben mit ihren Vierbeinern.

Fotos (2): Hundesportverein Klein Wanzleben

## Vierbeiner zeigen bei Nachtübung wenig Scheu

### Hundesportverein Klein Wanzleben veranstaltet Test für Mensch und Tier / Werner Pflanz geht in Ruhestand

Viele Hundefreunde wissen nicht, wie ihre Lieblinge bei außergewöhnlichen Situationen reagieren. Oft wird gesagt, der tut nichts. Kann man das wirklich so spontan beurteilen? Damit die Mitglieder des Hundesportvereins Klein Wanzleben erfahren, wie sich ihr Begleiter verhält, hat der Verein jährlich Nachtübungen mit den Hunden durchgeführt.

„Auch bei unserer letzten Nachtübung verfolgten wir erzieherische Elemente und wollten dabei aber gleichzeitig viel erleben“, sagte Werner Pflanz, Ausbildungsleiter des Hundesportvereins Klein Wanzleben. So stand also das Umweltverhalten bei Nacht im Vordergrund. Wie verhält sich der Hund bei verschiedenen Hindernissen, bei lauten Geräuschen oder bei plötzlich auftauchenden kostümierten Personen? Der Hundesportverein Klein Wanzleben Verein zählt zurzeit 31 Mitglieder. Acht Mitglieder mit ihren Hunden haben sich den Aufgaben im Dunkeln gestellt. Die anderen Sportfreunde hatten zur Durchführung des Gesamtlaufes spezielle Aufgaben übernommen.

Für die Aktiven mit Hund wurden zwei unterschiedliche Parcours vorbereitet. Der erste Parcours war auf dem Übungsgelände im Zuckerdorf aufgebaut. Hier hatten die Sportfreunde mit ihren Hunden auf dem Boden liegende Latten zu überlaufen und die Hunde mussten durch einen fünf Meter langen Tunnel laufen. Bei der nächsten Station ging es um Geschicklichkeit. Je zwei Sportfreunde jonglierten eine Handkarre und einen Rollator im Slalom durch aufgestellte Kegel. „Diese Aufgabe war nicht so einfach, weil die Konzentration auf die Führung des Gerätes und des Hundes lag“, stellte Pflanz fest. Angefahrene oder umgefahrene Kegel bestätigten das. Danach mussten die Hundeführer durch eine acht Meter lange Feuergasse laufen. Rechts und links standen in Abständen von 50 Zentimetern brennende Fackeln und im Anschluss



Der kleine Till Heise ist zwei Jahre alt. Unter Anleitung seiner Mutti Sabine Heise und Trainer Werner Pflanz wagte er auch den Slalomlauf durch die Kegel.

wurden die Teilnehmer spontan mit der Begegnung eines Gespenstes überrascht. „Hier zeigten sich eigentlich nur einige Hunde überrascht“, sagte Pflanz. Als Höhepunkt der Nachtübung wurde nun der zweite Parcours erwartet. Die Sportfreunde gingen mit ihren Hunden in Abständen von drei Minuten in die gegenüberliegende Parkanlage. Auf einer 1,5 Kilometer langen Wegstrecke mussten sie an Hand von Lichteffekten die Wegführung selbst erkennen. Die Erwartungen der Hundeführer waren hier selbstverständlich noch größer. Gespenstige Schreie von Hexen waren zu hören. Hirsche röhren durch den Wald, Wildschweine grunzten laut, das Heulen von Wölfen war zu hören sowie Laute ei-

nes Uhu. Die Laute wurden selbstverständlich von einer CD über große Lautsprecher im Wald gesendet. Zur Stromversorgung diente ein Notstromaggregat. Und es war gruselig. In der Dunkelheit und den tierischen Geräuschen wusste keiner was er nach den nächsten zehn Schritten zu erwarten hatte. Im Park lauerten zwei Gespenster die Zwei- und Vierbeiner auf und überraschten mit ihren Aktivitäten. Auf der Wegstrecke lag eine mannsgroße Puppe, die beim Ankommen der Aktiven von einem Helfer langsam über den Weg gezogen wurde. „Hier waren wir sehr erstaunt, denn einige Hunde hatten Angst und wollten teilweise nicht weiter laufen“, bemerkte Ausbildungsleiter Werner Pflanz. Jetzt hatten die Sportfreunde die Aufgabe,

ihre Hunde so zu motivieren und aufzubauen, dass sie das Hindernis ohne Angst annahmen. „Unsere Hunde müssen lernen, in Schrecksituationen ruhig zu bleiben“, nannte Pflanz ein Ziel der Ausbildung. Dabei geht der Hundehalter im Idealfall mit gutem Beispiel voran. Das ist manchmal gar nicht so einfach, wenn der menschliche Teilnehmer sich mehr erschreckt als der Hund.

Da im Dunkeln mit Wild zu rechnen war, wurden die Hunde an der Leine geführt. Die Nachtübung haben alle Hunde und Hundeführer unbeschadet überstanden und hatten jede Menge Spaß. Nachdem der letzte Teilnehmer den zweiten Parcours absolviert hatte, gab es im toll dekorierten Raum des Vereinsheimes ein kräftiges Abendessen. Anschließend wurde bei gemütlichem Beisammensein noch lange über die verschiedenen Verhaltensweisen der Hunde und deren Führer geplaudert. Der Vorstand bedankt sich noch einmal bei allen Sportfreunden, die sich an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt haben.

#### Werner Pflanz geht in Ruhestand

Ausbildungsleiter Werner Pflanz geht zum Jahresanfang 2019 in den sportlichen Ruhestand. Im Namen aller Mitglieder möchte sich die erste Vorsitzende des Hundesportvereins Klein Wanzleben, Heike Schuster, beim langjährigen Ausbilder Werner Pflanz für die Ausrichtung der diesjährigen Nachtübung recht herzlich bedanken. Leider sei es seine vorerst letzte Veranstaltung, die Pflanz für den Hundesportverein durchführte. Nach mehr als 75 Lebensjahren und über 30 Jahren im aktiven Hundesport verabschiedet sich Werner Pflanz beim Hundesportverein Klein Wanzleben in den wohlverdienten Ruhestand. „Wir als neu gegründeter Verein haben ihm viel zu verdanken und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute“, sagte Heike Schuster. (mmt)



# Sportsenioren des Altkreises erkunden Berlin

## Kreissportbund organisiert Informationsfahrt in die Hauptstadt mit Besuch des Bundestags

Auf Einladung des Kreissportbundes reisten bei bestem Herbstwetter 39 Sportsenioren des Altkreises Börde nach Berlin. Damit wurde die Tradition, einmal im Jahr mit verdienstvollen ehemaligen haupt- und ehrenamtlichen Sportfreunden eine Informations- und Bildungsreise durchzuführen, fortgesetzt. Zudem wurde diese Veranstaltung aus Mitteln der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Börde gefördert.

Das Reiseziel 2018 war der Bundestag. Nach der Ankunft in der Bundeshauptstadt war ein anspruchsvolles, interessantes und informatives Programm organisiert. Es begann mit einer Gesprächsrunde mit dem Bundestagsabgeordneten aus dem Landkreis Börde, Manfred Behrens (CDU). In einer sehr lebendigen und emotionalen Frage- und Antwortrunde ging es um das Wirken des Abgeordneten in seinem Wahlkreis sowie im Bundestag selbst, aber auch um die aktuellen bundespolitischen Themen, berichtete Horst Riethausen als ReisetTeilnehmer aus Domersleben. Behrens erläuterte wie er sein kommunalpolitisches Wirken und sein bürgernahes Netzwerk im Wahlkreis nutze, um diese Erkenntnisse, Anregungen und Probleme in seine Arbeit als Abgeordneter einfließen zu lassen.

Sehr hilfreich seien ihm dabei die Kontakte zu Vereinen und Verbänden in seinem Einzugsgebiet. Projekte und Initiativen mit der Bereitstellung von Fördermitteln seien so auf den Weg gebracht worden. Auch der Sport habe davon profitieren können. Ausgespart wurde in dem Gespräch auch nicht die Kritik an der Regierungsarbeit. Die Themen Bildung, Pflege, Gesundheit, Alterssicherung, Rente oder auch die Probleme in der kommunalen Selbstverwaltung wurden besprochen.



**Die Sportsenioren aus dem alten Bördekreis erkundeten bei einer Informationsreise mit dem Kreissportbund die Hauptstadt Berlin.**

Foto: Kreissportbund Börde

Nach dem Mittagessen im Besucherrestaurant des Bundestages gab es für die Gäste aus der Börde die Gelegenheit, die Kuppel des Reichstagsgebäudes zu besichtigen, um so einen beeindruckenden Blick auf Berlin zu genießen sowie an einem geführten Rundgang durch die Räumlichkeiten des Hauses teilzunehmen. Die Erläuterungen zur Geschichte des Reichstages, des Bundestages selbst und zu seiner Arbeitsweise sowie der Besuch einer historischen Ausstellung stießen

bei allen Gästen auf großes Interesse und ließ viele Fragen aufkommen. „Mit großer Sachkenntnis wurden diese beantwortet“, schätzte Riethausen ein. Die Rückfahrt wurde wie auch schon die Anreise durch die Sportfreunde aus dem alten Landkreis Börde zu intensiven Gesprächen über gemeinsame berufliche und sportliche Erfolge sowie damit verbundene Erlebnisse genutzt. Alle ReisetTeilnehmer waren sich einig, dass es waren wieder einige schöne Stunden

unter „Gleichgesinnten“, die in Erinnerung bleiben werden. Mit großer Erwartung und Vorfreude blickt die Sportsenioren schon jetzt auf die Tour 2019. Der Dank der Reisenden galt den Unterstützern und Förderern dieser Informations- und Bildungsreise sowie den Organisatoren, dabei besonders Susanne und Ralf Sacher vom Kreissportbund Börde, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. (mmt)

# Gewinner freuen sich über Gutscheine zum Einkaufen

## Sozialverband Wanzleben veranstaltet 41. Bingo-Nachmittag und hält auch 2019 an der Tradition fest

Christa Röhrich, Giesela Kagelmann und Ursel Freke hatten gleich zu Beginn beim jüngsten Bingonachmittag des Sozialverbandes Wanzleben im Sportlerheim der Sarrestadt ein zweifach Bingo unter den 21. Teilnehmern. Bingofreunde aus Blumenberg, Etgersleben, Remkersleben, Meyendorf, Schwaneberg, Altenweddingen und Wanzleben verfolgten sehr spannend die gezogenen Kugeln. Nach dem Kaffeetrinken mit dem liebevollen Weihnachtsgebäck, serviert zur 41. Bingoveranstaltung durch die Chefin Conny Feldheim, läutet die Glücksfee Veronika Beck ihre Bingotrommel zum gemütlichen Nachmittag, ein.

Zuvor gab der Spielleiter Hans-Georg Lange noch einige Informationen zu den noch ausstehenden Veranstaltungen und gab einen Bericht zu den Finanzen des Sozialverbandes.

In den drei Spielrunden und damit „Bingo“ für eine Waagerechte und senkrechte Rei-

he, ein Kreuz oder Fullhouse auf dem Spielschein, konnten sich mit jeweils einem zweifach Bingo Vhrista Röhrich, Giesela Kagelmann und Ursel Freke (alle Wanzleben) sowie Susanne Herms, Gertrud Dob-

beck, Marie und Hans-Jürgen Sack, Ursel Jaschinski (alle Wanzleben), Inge Schröder (Remkersleben) und Annemarie Driegereit (Schwaneberg) erfreuen und alle jeweils einen Gutschein für den Einkauf gewinnen.

Der Vorstand bedankt sich bei der Leiterin des Sportlerheims für die gute gastronomische Versorgung recht herzlich. Auch 2019 setzt der Sozialverband das beliebte Bingospiel fort. (mmt)



**Ursel Jaschinski, Maria und Hans-Jürgen Sack, Annemarie Driegereit, Christa Röhrich, Giesela Kagelmann, Susanne Herms, Ursel Freke, Inge Schröder und Gertrud Dobbeck belegten beim Bingo die vorderen Plätze.**

Foto: Hans-Georg Lange





Mit Urkunden für langjährige Mitgliedschaft wurden Sonja Lichtenberg, Alice Bury, Anita Witzel, Hildegard und Achim Wilke sowie Wilfried Weber von Gerhard Ihlau, Vorsitzender des BRH Wanzleben, (von links) ausgezeichnet.

## BRH Wanzleben feiert auf der Elbe 25. Geburtstag

### Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen des Altkreises unternimmt Ausflug mit Schiff

Der BRH Wanzleben hat sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Die Senioren aus dem Altkreis Wanzleben begaben sich dazu zu einer erlebnisreichen Schifffahrt mit der Weißen Flotte auf die Elbe. Im Jahre 1993 wurde der Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) des Altkreises Wanzleben gegründet. 25 Jahre des Bestehens sind Grund, diesen Tag würdig zu begehen. Deshalb nahmen 71 Mitglieder und Ehrengäste die Einladung zu einer kleinen Festveranstaltung an Bord der MS „Sachsen-Anhalt“ und einer Fünf-Stunden-Fahrt über den Mittellandkanal, den Elbe-Havelkanal, den Nigripper See und zurück zum Schiffshebewerk Rothensee gern an.

An Bord begrüßte Gerhard Ihlau als Vorsitzender des BRH Wanzleben alle Mitglieder und besonders die Ehrengäste Jürgen Braun, Vorsitzender des Landesverbandes des BRH Sachsen-Anhalt, Manfred Behrens, CDU-Mitglied des Bundestages im Wahlkreis, seine Büroleiterin Antje Strauß, und den Wanzleber Ortsbürgermeister Tino Bauer (Linke). Des Weiteren konnte Ihlau anlässlich des Jubiläums wiederum fünf neue Mitglieder begrüßen und ihnen die Bestätigung ihrer BRH-Mitgliedschaft überreichen. In diesem Jahr sind es bereits zehn Neuaufnahmen. Danach gedachten die Anwesenden kurz der zwischen dem 20. und 25. Jubiläum verstorbenen Mitglieder. Nach der kurzen Festrede von Ihlau trug Helga Schettge, Lyrikerin aus Magdeburg, die gemeinsam mit Georg Merbt aus Domersleben ein literarisch-musikalisches Programm gestaltete, ein Gedicht „Zum Jubiläum des Seniorenverbandes – BRH Wanzleben“ vor. Im Anschluss ergriff Manfred Behrens das Wort und würdigte die Arbeit des BRH-Ortsverbandes und seines Vorsitzenden Gerhard Ihlau und überreichte ein kleines Präsent. Auch Tino Bauer bedankte sich für die Einladung und lobte die Arbeit des BRH für die Bürger der Stadt und überreichte ein Geldpräsent. In seiner Festrede konnte Gerhard Ihlau



Gerhard Ihlau zeichnete Rosemarie Helmecke, Rosemarie Bellstedt, Gisela Fuchs, Gisela Fertig und Marion Fürstner (von links) für ihre langjährige Mitgliedschaft im BRH aus.

Fotos (2): Tino Bauer

Rückschau halten auf 25 Jahre ehrenamtliche Arbeit im Interesse der Mitglieder. Es wurden vielfältige Veranstaltungen durchgeführt, wie zum Beispiel Aussprachen und Foren mit Bundestags-, Landtags- und Kreistagsabgeordneten sowie mit Landrat und Bürgermeister. Ebenso wurden Exkursionen zum Bundestag und zum Landtag, Buchlesungen, Kabarett- und Theater-Besuche, Vorträge zu Betreuungs- und Erbrecht, Pflegeversicherung, Rentenbesteuerung und der Sicherheit im Alter durchgeführt. Jährlich wurden zahlreiche Fahrten zur Besichtigung von Betrieben, Einrichtungen und Gedenkstätten durchgeführt und interessante Ausflugsziele besucht.

Weitere Beweise der sozial-gesellschaftlichen Einstellung der Mitglieder zeigten sich in ihrer Bereitschaft, in Not geratene Völker und Mitbürger mit Geldspenden zu helfen, wie beim Hochwasser 2002 und 2013 oder für die Erdbebenopfer in Haiti 2010 und nicht zuletzt im Jahre 2015 Spenden für Flüchtlinge und hilfsbedürfti-

ge Einwohner.

Ein besonderes Anliegen war es in all den Jahren, den Mitgliedern ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu vermitteln, sie nicht allein zu lassen und ständigen Kontakt auch zu den Mitgliedern zu pflegen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an Veranstaltungen teilnehmen können. Dass dies gut gelungen ist, beweist die stabile Mitgliederzahl, die trotz 88 vorwiegend natürlicher Abgänge durch kontinuierliche Neuaufnahmen von vor allen Dingen jüngeren Rentnern stabil gehalten werden konnte und sogar noch stieg. Waren es bei der Gründung 30 Mitglieder, sind es heute 85 Mitglieder. Gerhard Ihlau dankte auch den Mitgliedern, die die ersten Schritte des BRH organisierten und eine kontinuierliche Arbeit ermöglichten. Das war unter anderem Gunhild Bage aus Schleibnitz als damalige Vorsitzende des BRH. Gleichzeitig bedankte sich Ihlau bei dem Leiter der Sparkasse Wanzleben für den Zuschuss für die Ausgestaltung des 25. Jahrestages. Im Verlauf der Veranstal-

tung wurden die Vorstandsmitglieder Stefanie Metscher, Gisela Harzer, Erika Müller und Jürgen Langwieler mit der Ehrennadel des Landesverbandes Sachsen-Anhalt in Gold ausgezeichnet.

Nach dem Mittagessen unternahmen Helga Schettge und Georg Merbt eine literarisch-musikalische Reise mit selbstgeschriebenen Gedichten, bei denen es Spaß machte zuzuhören, wenn sich die beiden Vortragenden gegenseitig die Stichworte nannten. Auch eigens von Merbt komponierte Melodien fanden lebhaft Zustimmung. Besonders angetan waren die Zuhörer von der Liebe zu Magdeburg, die spürbar in den Worten mitklang, von der Liebe zum Detail bei der Schilderung der Natur. Mit Aphrodite unternahmen sie einen Abstecher in die griechische Mythologie und der Nöck entführte die Zuhörer in die nordische Sagenwelt. Aber die Mitglieder kamen zum Schluss wieder in Magdeburg und an der guten alten Elbe an. Helga Schettge und Georg Merbt erhielten sehr viel Beifall für ihr anspruchsvolles Programm.

Im Anschluss wurden aus Anlass des Jubiläums elf Mitglieder mit einer Ehrenurkunde für ihre langjährige Mitgliedschaft im BRH geehrt. Nach dem Kaffeetrinken stellte Georg Merbt den Gästen noch eine andere Seite seines Könnens vor, denn er unterhielt alle Teilnehmer mit Stimmungsliedern zum Mitsingen und Mitschunkeln. Abschließend können die BRH-Mitglieder sagen, dass es eine gelungene Veranstaltung war und es allen gut gefallen hat. Sie möchten sich bei Gerhard Ihlau für die gute Vorbereitung und Durchführung bedanken. Der Dank galt besonders Helga Schettge und Georg Merbt für ihr dargebotenes Programm. Auch dankten die Wanzleber BRH-Mitglieder den Mitarbeitern der Weißen Flotte, die trotz Niedrigwassers der Elbe diesen Ausflug ermöglichten, und sie bedankten sich beim Personal der Ratswaage für die gute Bewirtung. (mmt)





Der Kreisverbandsvorsitzende Torsten Winkelmann (links) und Guido Fellgiebel als Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Wanzleben hoffen, dass die Weihnachtsspendensammlung auch diesmal wieder ein Erfolg wird. Die Schirmherrschaft für die Sammlung hat Tagesschau-Chefsprecher Jan Hofer übernommen. Foto: Constanze Arendt-Nowak

## Finanzielle Unterstützung für regionale Hilfsangebote DRK-Kreisverband Wanzleben startet am 30. November seine Weihnachtsspendensammlung

Vom 30. November bis zum 9. Dezember wird der DRK-Kreisverband Wanzleben unter dem Slogan „Unsere Hilfe beginnt mit Ihrer Spende“ seine diesjährige Weihnachtsspendensammlung starten. Als Schirmherr konnte in diesem Jahr Jan Hofer, der als Chefsprecher der ARD-Tagesschau bekannt ist, gewonnen werden. Er ist nicht nur seit Jahren durch seine Aufgabe als DRK-Botschafter dem DRK verbunden, sondern hat auch konkret einen Bezug zum DRK-Kreisverband Wanzleben. Er war nämlich vor zehn Jahren der „Lockvogel“, als Ingrid Siedentopf aus Wormsdorf im Rahmen der Fernsehshow „Die Show der Überraschungen“, moderiert von Axel Bulthaupt, für ihr ehrenamtliches Engagement beim DRK gewürdigt wurde. Ihre Mitstreiter des DRK-Kreisverbandes hatten ihr damals übrigens vorgewaukelt, dass sie als Weihnachtsmann bei einer Veranstaltung in Leipzig gebraucht wird. Dass Jan Hofer nun auch der Schirmherrschaft für die Weihnachtsspendensammlung zugestimmt hat, stieß im DRK-Kreisverband auf große Freude. „Ich freue mich, dass es erneut gelungen ist, einen Schirmherrn zu finden, der Beziehungen zum DRK hat“, sagt der Kreisverbandsvorsitzende

Torsten Winkelmann. Nach Wunsch des Kreisverbandes soll sich Jan Hofer später persönlich von der Verwendung der Spenden überzeugen. Mit dem „Aufbruch“ der Sammler ab dem 30. November verbindet sich im DRK-Kreisverband Wanzleben die Hoffnung, mit der Spendensammlung an die guten Ergebnisse der Vorjahre anknüpfen zu können. Im vergangenen Jahr zum Beispiel, als der Bürgermeister der Stadt Wanzleben-Börde, Thomas Kluge (parteilos), die Schirmherrschaft übernommen hatte, kamen am Ende insgesamt 28 212,26 Euro zusammen. Etwa 300 Sammler waren auf Tour und hatten im Durchschnitt auf jeder Spendensammlerliste 77 Euro eingetragen. Besonders tat sich nach Aussage von Guido Fellgiebel, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Wanzleben, dabei die Seehäuser Ortsvereinsvorsitzende Margot Mahlfeld hervor. Allein trug sie 1716 Euro von 155 Spendern zusammen. Die Spenden kommen im Anschluss ausschließlich regionalen Projekten und Hilfsangeboten für alle Generationen zugute, die der DRK-Kreisverband sonst nicht oder nur sehr schwer stemmen könnte. So konnte im vergangenen Jahr beispiels-

weise neue Kühltechnik für das Soziale Zentrum „Alter Bahnhof“ in Wanzleben für 13 260 Euro angeschafft werden. Wie Stephan Dill als Abteilungsleiter Hilfsgesellschaft, Kinder, Jugend und Soziales des DRK-Kreisverbandes Wanzleben sagt, ist es dadurch möglich, jetzt noch mehr gespendete Lebensmittel ordnungsgemäß zu lagern und die Versorgung von sozial Schwachen aus dem Verbandsgebiet noch besser abzusichern. Große Bedeutung beim DRK-Kreisverband hat auch die Seniorengymnastik. Nach Aussage von DRK-Mitarbeiterin Carolin Sauer werden mittlerweile etwa 150 ältere Menschen regelmäßig von neun Übungsleitern in 13 Gruppen angeleitet, der Bedarf ist steigend. Teile der Spenden flossen so im vergangenen Jahr auch in die Ausstattung der Übungsleiter für Seniorengymnastik ebenso wie in die Kinder- und Jugendarbeit. Die Vermittlung von sozialem Verhalten und Erste-Hilfe-Kenntnissen an den Kindertagesstätten und den Schulen sowie die Ausbildung von ehrenamtlichen Erste-Hilfe-Lehrkräften konnten zudem gefördert werden. Über den Rücklauf von 30 Prozent der Spendensumme in die zwölf Ortsvereine

werden außerdem deren stetige Arbeit und Projekte unterstützt. „Gerade die DRK-Ortsvereine sind es, die auch zur Bereicherung des dörflichen Lebens beitragen“, erklärt Guido Fellgiebel und unterstreicht auch, dass sie die stärkste Säule bei der Weihnachtsspendensammlung sind. Schließlich kommen 75 Prozent der gesammelten Spenden allein von ihnen. So werden sie auch in diesem Jahr definitiv wieder durch die Spenden begünstigt werden. Zudem sollen die gesammelten Gelder in ein Demokratieprojekt, ein Projekt „Digital teilhaben“, die Ausbildung von weiteren Übungsleitern für Bewegungsprogramme, die Gründung eines Teams Notfalldarstellung über das Jugendrotkreuz sowie die Anschaffung von spezieller Bekleidung für die Rettungshundestaffel fließen. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Sammler im Auftrag des DRK-Kreisverbandes Wanzleben mit Originalspendenlisten, die mit einem Originalstempel versehen sind, unterwegs sind. Diese Listen gelten gleichzeitig als Ausweis. „Wer sich unsicher ist, sollte, bevor er spendet, bei uns im Kreisverband anrufen“, bittet Guido Fellgiebel. (car)



## Ehrenamtliche Retter bekommen Verstärkung

### Feuerwehren der Stadt Wanzleben-Börde und des Sülzetals absolvieren Grundausbildung

Feuerwehren der Stadt Wanzleben-Börde und des Sülzetals haben eine gemeinsame Ausbildung absolviert. Fast 40 Frauen und Männer nahmen daran teil. Sie verstärken jetzt als Feuerwehrleute die Reihen der ehrenamtlichen Retter.

Die Feuerwehren der Stadt Wanzleben-Börde und der Einheitsgemeinde Sülzetal gehen bei der Ausbildung des Nachwuchses einen gemeinsamen Weg. Jetzt haben die Nachbarn einen Lehrgang in der Grundausbildung für Feuerwehranwärter erfolgreich beendet. 36 Frauen und Männer aus beiden Einheitsgemeinden nahmen daran erfolgreich teil.

„Insgesamt waren 70 Stunden Ausbildung zu absolvieren. Gelehrt wurden die Grundlagen der Feuerwehr“, berichtete David Leseberg, stellvertretender Stadtwehrleiter Wanzlebens und verantwortlich für die Aus- und Fortbildung der Kameraden in den Wehren. Zusammen mit seinem Kollegen Martin Kotter, stellvertretender Gemeindeführer im Sülzetal für Aus- und Fortbildung, leitete Leseberg den Ausbildungs-marathon. Die Abschlussprüfungen in Theorie und Praxis fanden zur Monatsmitte in Wanzleben und Bottmersdorf statt. An den drei Wochenenden davor spielten sich die Ausbildungsabschnitte in Osterweddingen, Klein Rodensleben und Klein Wanzleben ab.

Zu den Grundlagen der Feuerwehr gehörten nach Lesebergs Worten der Aufbau der Ausrüstung vom Strahlrohr, über Schläuche, Leitern bis hin zur persönlichen Ausrüstung einer Einsatzkraft. „Die Grundausbildung fand an vier Wochenenden statt“, verdeutlichte der Wanzleber Feuerwehrausbilder. Zusammen hatten die Wehren aus Wanzleben und dem Sülzetal 36 neue Kameraden am Start. Die Frauen und Männer kamen zum Teil aus den Jugendfeuerwehren, aber auch Querein-



**Fast 40 Frauen und Männer aus den Feuerwehren der Stadt Wanzleben-Börde und dem Sülzetal nahmen in Bottmersdorf an der praktischen Prüfung im Zuge der Grundausbildung zum Feuerwehrmann teil.**

Foto: Silvio Lanz

steiger waren dabei. „Diese Zahl erfreut beide Gemeinden, denn es füllen sich endlich wieder die zum Teil leer stehenden Spinte in den Feuerwehren. Es wäre schön, wenn dieser Aufschwung so weiter gehen würde“, verdeutlichte Leseberg. Die neuen Feuerwehrleute, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und ihre Ausbildung in Erster Hilfe nachweisen konnten, dürfen nun auch aktiv am Einsatzdienst teilnehmen. Für einige Anwärter war noch die Erste-Hilfe-Ausbildung geplant. David Leseberg und Martin Kotter bedankten sich in Namen der Feuerwehren der Stadt Wanzleben-Börde und des Sülzetals sehr für die Unterstützung aller Ausbilder, die bei der Anzahl der Teilnehmer nicht nur an einer Hand abzuzählen waren. Ein Dank geht ebenso an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Klein Wanzleben, die alle Beteiligten mit leckerem Mittagessen versorgten. (mmt)



**Bei der Ausbildung wurden die Feuerwehranwärter auch im richtigen Umgang mit dem Strahlrohr geschult.**

Foto: Susi Konzalla



**Kurz nach dem Eintreffen am Einsatzort beginnen die Feuerwehrleute mit dem Löschangriff.**

Foto: Mathias Müller

## Drei Menschen vor Flammen gerettet

### Erster Zug der Feuerwehr Wanzleben-Börde übt in Hohendodeleben

Der erste Zug der Feuerwehr Wanzleben rückte in Hohendodeleben zu einer groß angelegten Übung aus. Ort des Geschehens war das Gelände eines landwirtschaftlichen Betriebes vor den Toren des Dorfes.

Blaulicht und Sirenengeheul bestimmen bei eingebrochener Dunkelheit an diesem Herbstabend die Szenerie in der Magdeburger Straße kurz vor dem Hohendodeleber Ortseingang aus Richtung Domersleben. Feuerwehren aus Hohendodeleben, Klein Rodensleben, Groß Rodensleben und Hemsdorf rücken mit eingeschalteten Sondersignalen an. Sie bilden den ersten Zug der Wanzleber Feuerwehr. Zur Unterstützung kommt bei dieser Großübung aus Wanzleben die Drehleiter dazu. Mehr als 50 Kameraden nehmen an dem Einsatz teil. Das Ziel der Kameraden mit ihren Fahrzeugen ist der Landwirtschaftsbetrieb

Bioenergie GmbH Hohendodeleben. Dort ist es in einem Blockheizkraftwerk wegen eines technischen Defektes zu einer Verpuffung gekommen. Das kleine Kraftwerk, das den Betrieb mit Strom und Wärme versorgt und zusätzlich Strom ins Netz einspeist, steht beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte in Vollbrand. Das Abschalten der Gaszufuhr ist wegen des Defektes nicht möglich. Die Flammen drohen auf einen nahe gelegenen Fermenter und das Gärrestlager einer Biogasanlage überzugreifen.

Soweit das Szenario der Übung, das sich Stefan Wilke als Zugführer der Wanzleber Feuerwehr für seine Kameraden ausgedacht hatte. Zusammen mit Wanzlebens Stadtwehrleiter Burkhard Wegner und dessen Feuerwehrführungskräften Jörg und Sven Drebenstedt, Fabian Rehberg sowie David Bednarz beobachtet Wilke jede

Schritt und jede Handlung der anrückenden Einsatzkräfte.

Bei der angenommenen Verpuffung ist Patrick Schmelzer, der Betriebsleiter von Bioenergie Hohendodeleben, leicht verletzt wurden. Er informiert die Feuerwehrleute darüber, dass bei dem Unglück drei Menschen verletzt wurden, die von den Einsatzkräften aus dem Bereich des Blockheizkraftwerks gerettet werden müssen. Schnell bauen die anrückenden Feuerwehrleute eine lange Schlauchstrecke zur Löschwasserversorgung von einer Zisterne auf dem Betriebsgelände und einem Unterflurhydranten in der Magdeburger Straße auf. Vom Boden aus und aus der Luft vom Korb der Wanzleber Drehleiter aus schießen riesige Mengen Wasser auf das Feuer. Mit leistungsstarken Scheinwerfern leuchten sie die stock dunkle Einsatzstelle aus. (mmt)





Die Familie Ackermann hat in Bottmersdorf einen in ihrem Besitz befindlichen alten Vierseitenhof saniert. Kernstück der Sanierung war eine alte Scheune, in die nach dem Abschluss der Arbeiten die Krankenpflege Hirschfeld aus Blumenberg mit einer Tagespflege eingezogen ist. Das etwa 500 000 Euro teure Projekt wurde mit 50 000 Euro von der Europäischen Union gefördert. Das Geld floss über die Leader-Aktionsgruppe Bördeland unter maßgeblicher Beteiligung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten als Bewilligungsbehörde der Förderung nach Bottmersdorf.

Foto: Mathias Müller

## Leader sorgt für Bewegung auf dem Lande

### Aktionsgruppen des Landkreises Börde und des Salzlandkreises treffen sich zum Erfahrungsaustausch

Unter dem Motto „Sanierst du noch, oder planierst du schon?“ trafen sich Vertreter der fünf im Landkreis Börde und im Salzlandkreis agierenden Leader-Aktionsgruppen Elbe-Saale, Börde-Bode-Auen, Aschersleben-Seeland, Bördeland und Unteres Saaletal und Petersberg im Traditionshof in Eickendorf. Mit dabei war auch Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge (parteilos), der die Leader-Arbeitsgruppe Bördeland leitet.

Auf Initiative der Amtshof Eicklingen GmbH, die als Leader-Management die drei Aktionsgruppen Elbe-Saale, Börde-Bode-Auen und Aschersleben-Seeland betreut, sollten positive Beispiele und Erfahrungen aus der Umnutzung und Sanierung leer stehender Gebäude im ländlichen Raum, potenziellen Nachnutzern Anregungen liefern und Mut machen, ihren Traum vom Leben auf dem Lande zu verwirklichen.

Zunächst begrüßte Bernd Nimmich, Bürgermeister der Einheitsgemeinde Bördeland, die Teilnehmer und erläuterte die spezifische Situation in der Gemeinde aus kommunaler Sicht und berichtete über erreichte Ergebnisse, aktuelle Probleme und Visionen zur künftigen Entwicklung. Dann stellte der Bürgermeister der Gemeinde Ilberstedt, Bernd Jansch, das Sanierungsvorhaben „Domäne Ilberstedt“ vor und erläuterte, wie es der Gemeinde gelungen sei, Schritt für Schritt den Altbestand an leer stehenden Gebäuden



**Die Vertreter der im Landkreis Börde und im Salzlandkreis agierenden Leader-Aktionsgruppen trafen sich in Eickendorf zum Erfahrungsaustausch. Die Stadt Wanzleben-Börde ist in der Aktionsgruppe Bördeland dabei.**

Foto: LAG Bördeland

abzureißen und die neu gewonnenen Freiflächen zu nutzen, das Ortsbild aufzuwerten und für neue Nutzungen, wie den Neubau der Kindertagesstätte zu erschließen und so den ehemaligen Schandfleck im Ortsbild in eine attraktive Ortsmitte umzugestalten. Im dritten Beitrag erläuterte Thomas Schü-

ler, Mitglied der Leader-Region Bördeland, die Rechtsvorschriften zum barrierefreien Bauen in Sachsen-Anhalt. In einer regen Diskussion um Notwendigkeit und den Bedarf barrierefreier Wohnungen im ländlichen Raum diskutierten die Teilnehmer über ihre positiven und auch negativen Erfahrungen mit potenziellen Investoren.

Engagement kann bestenfalls nur aus der Dorfgemeinschaft heraus entstehen, so der Tenor von Veit Jäger, Architekt aus Mücheln, einem Ortsteil der Stadt Wettin-Löbejün. Mit Unterstützung der Leader-Aktionsgruppe Unteres Saaletal und Petersberg ist er dabei, die Kulturscheune an der ehemaligen Templerkappe in der Ortsmitte zum kulturellen Zentrum im Ort zu entwickeln. Gemeinsam mit dem Heimatverein und viel persönlichem Engagement sollen hier ein kleines Café, regelmäßige Ausstellungen regional ansässiger Künstler, Kreativangebote und die nötige Infrastruktur wie Sanitär und Beherbergungsmöglichkeiten entstehen. Engagement und Leidenschaft für die Aufgabe können viel bewegen, lautete das Fazit der Referenten in Eickendorf. Das haben auch die etwa 20 Teilnehmer der Veranstaltung im benachbarten Salzlandkreis mitgenommen. Auf jeden Fall werde es auch im Jahr 2019 eine gemeinsame Veranstaltung der fünf Leader-Aktionsgruppen geben. Darin waren sich die vier Leader-Manager Gudrun Viehweg (Elbe-Saale und Börde-Bode-Auen), Nora Mielchen (Aschersleben-Seeland), Lars Appelt (Unteres Saaletal und Petersberg) sowie Angelika Fricke (Unteres Saaletal und Petersberg und Bördeland) einig. Ob ländlicher Tourismus oder Unterstützung des Ehrenamtes, Themen gebe es viele, die es lohnten, den gemeinsamen Erfahrungsaustausch zu pflegen. (mmt)



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Wanzleben - Börde

Rückwirkende Inkraftsetzung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet I“, OT Hohendodeleben nach § 214 Abs. 4 Baugesetzbuch, zum 15.10.2004

#### Vorbemerkung

Der Gemeinderat Hohendodeleben hat am 13.05.1991 in seiner öffentlichen Sitzung den Bebauungsplan „Gewerbegebiet I“ als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr.: 39-10/91). Der Bebauungsplan wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 27.06.1991, Aktenzeichen: 25g-21100 gemäß § 11 Abs. 1 und § 246a Abs. 1 Nr. 1, 4 und Nr. 18 Baugesetzbuch genehmigt.

Am 15.10.2004 erfolgte die Bekanntgabe der Genehmigung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet I“ in den laut Hauptsatzung vorgesehenen Schaukästen und im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Börde“ Wanzleben.

Eine vorhergehende Ausfertigung des Bebauungsplanes erfolgte nicht (formeller Fehler). Dies ist Voraussetzung für deren Wirksamkeit und folgt aus dem Rechtsstaatsgebot des Art. 20 Abs. 3 Grundgesetz sowie § 6 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Gemäß § 214 Absatz 4 Baugesetzbuch ist der Ausfertigungsmangel rückwirkend durch Ausfertigung und erneuter Bekanntmachung zu heilen.

#### Bekanntmachung

Die Stadt hat geprüft, dass die Abwägung und die Satzung vom 13.05.1991 weiterhin vollinhaltlich bestehen bleibt. Nach heutiger Rechtslage steht dem Bebauungsplan nichts entgegen.

Gemäß § 214 Absatz 4 sowie § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch wird hiermit durch die Stadt Wanzleben-Börde als Rechtsnachfolger der Gemeinde Hohendodeleben die genehmigte und ausgefertigte Satzung über den Bebauungsplan „Gewerbegebiet I“ erneut ortsüblich bekanntgemacht und rückwirkend zum 15.10.2004 in Kraft gesetzt.

Der Bebauungsplan wurde am 09. November 2018 ausgefertigt.

Maßgebend ist die beschlossene Planfassung des Bebauungsplanes einschließlich Begründung vom Mai 1991.

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet I“ sowie die Begründung kann im Bauamt, Dienstgebäude der Stadt Wanzleben – Börde, Roßstraße 44, 39164 Stadt Wanzleben - Börde (Haus II), Zi. 202 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

#### Dienstzeiten:

Mo. - Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di. 13:30 bis 18:00 Uhr  
Do. 13:30 bis 15:00 Uhr  
außerhalb nach Vereinbarung

#### Hinweis

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1, 2 Baugesetzbuch über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung, schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 Baugesetzbuch über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wird hingewiesen.

Zu beachten ist darüber hinaus, dass durch die rückwirkende Bekanntmachung der Fristablauf gemäß § 47 Abs. 2 Satz 1 VwGO nicht erneut in Gang gesetzt wird, wenn „die neuerliche Bekanntmachung des unveränderten Bebauungsplans lediglich einen etwaigen Ausfertigungsmangel heilen soll“.

Das Gleiche gilt für die Frist der Geltendmachung von Verfahrens-, Form- und Abwägungsfehlern gemäß § 215 Absatz 1 Baugesetzbuch, die ebenfalls nicht erneut in Gang gesetzt wird, wenn ein Bebauungsplan erneut bekannt gemacht wird.

Stadt Wanzleben - Börde, den 28.11.2018

Thomas Kluge  
Bürgermeister



### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Wanzleben - Börde

Bebauungsplan „Pestalozziweg im Ortsteil Stadt Wanzleben gemäß § 13a i. V. m. § 13b BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06. September 2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Pestalozziweg“ im OT Stadt Wanzleben in der Fassung vom August 2018 gemäß § 13a i. V. m. § 13b BauGB beschlossen (Gemarkung Wanzleben, Flur 7, Flurstück 143/6, 143/7).

Die Begründung wurde gebilligt und die Planunterlagen zur Auslegung bestimmt.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom August 2017 maßgebend.

Er ergibt sich aus dem abgebildeten Kartenausschnitt.

#### Lage im Ortsteil Stadt Wanzleben



#### Ziele und Zwecke der Planung

Zielstellung für den Bebauungsplan „Pestalozziweg“ ist die Nutzung des vorhandenen Grundstückes zum Bau eines Einfamilienhauses in 2-geschossiger Bauweise im Rahmen der weiteren Familienplanung. Mit der vorliegenden Planung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Bau eines Einfamilienhauses für diesen Standort geschaffen werden.

Er enthält rechtsverbindliche Festsetzungen für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung (gemäß § 8 Abs. 1 BauGB).

Es soll eine zweckmäßige Bebauung unter Berücksichtigung der Belange der Erschließung (Verkehrerschließung und Einrichtungen der technischen Infrastruktur z.B. Trinkwasser, Abwasser, Oberflächenentwässerung, Elektrizität, Gas, Datenleistungen) gewährleistet werden. Grundlegendes Ziel ist die feinfühligste Integration der geplanten Bebauung in das vorliegende Umfeld des vorhandenen Quartiers.

Allgemein dient er der Befriedigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung und der Eigentumsbildung weiterer Kreise der Bevölkerung im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 2 BauGB. Der Plan soll als Bebauungsplan nach § 13a i. V. m. § 13b BauGB aufgestellt werden.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wird durch einen städtebaulichen Vertrag gesichert, der die Übernahme der Kosten des Planverfahrens durch den Begünstigten regelt.

Nach der zum 01.01.2007 in Kraft getretenen Gesetzesänderung kann ein beschleunigtes Verfahren nach § 13b BauGB durchgeführt werden. Bis zum 31. Dezember 2019 gilt § 13a entsprechend für Bebauungspläne mit einer Grundfläche im Sinne des § 13a Absatz 1 Satz 2 von weniger als 10 000 Quadratmetern, durch die die Zulässigkeit von Wohnnutzungen auf Flächen begründet wird, die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen. Das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes nach Satz 1 kann nur bis zum 31. Dezember 2019 förmlich eingeleitet werden; der Satzungsbeschluss nach § 10 Absatz 1 ist bis zum 31. Dezember 2021 zu fassen.

- durch den Bebauungsplan werden keine Vorhaben zulässig, die der Pflicht zu einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen und  
- die Schutzgüter der FFH-Gebiete und Europäischen Vogelschutzgebiete werden nicht beeinträchtigt.

Die maximal überbaubare Fläche nach § 19 Abs. 2 BauNVO des Geltungsbereiches beträgt 918 m<sup>2</sup> und unterschreitet damit den Schwellenwert von 10.000 m<sup>2</sup> für Wohngebiete, die sich an eine zusammenhängende Ortsbebauung anschließen.

Das Plangebiet liegt nicht im FFH- oder Vogelschutzgebiet, es liegen also keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung nach § 1 Abs.6 Nr.7 Buchstabe b vor.

Im beschleunigten Verfahren wird dem Bedarf an Investitionen zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum Rechnung getragen.

Von einer Umweltprüfung wird gemäß § 13(3) BauGB abgesehen. Die Umweltbelange sind, auch ohne separate Umweltprüfung, im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zu bearbeiten und in der Abwägung sachgerecht zu berücksichtigen.

Die Voraussetzungen für die Durchführung im Verfahren nach § 13a i. V. m. § 13b BauGB sind somit gegeben.

#### Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung vom 06. Dezember 2018 bis zum 21. Januar 2019

im Dienstgebäude der Stadt Wanzleben - Börde, Roßstraße 44,

39164 Stadt Wanzleben - Börde, Haus II, Zimmer 202 öffentlich aus.



Dienstzeiten:  
 Mo.- Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Di. 13:30 bis 18:00 Uhr  
 Do. 13:30 bis 15:00 Uhr  
 außerhalb nach Vereinbarung

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch unberücksichtigt. Wir weisen darauf hin, dass keine Umweltprüfung stattfindet.

Da das Ergebnis der Behandlung der Bedenken und Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Weiterhin sind der Bebauungsplanentwurf und die Begründung im Internet auf der Internetseite der Stadt Wanzleben-Börde [www.wanzleben-boerde.de](http://www.wanzleben-boerde.de) unter dem Unterpunkt Bekanntmachungen einsehbar.

Stadt Wanzleben - Börde, den 28.11.2018

*Th Kluge*

Thomas Kluge  
 Bürgermeister



## Bekanntmachung der Stadt Wanzleben - Börde über die Feststellung der Jahresrechnung 2017 des verwalteten Wohnungsbestandes und die Entlastung der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH in Wanzleben als Verwalter

Die Entlastung der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH als Verwalter und die Feststellung der Jahresrechnung 2017 des verwalteten Wohnungsbestandes für die Ortsteile Bottmersdorf, Klein Rodensleben, Groß Rodensleben, Hohendodeleben, Zuckerdorf Klein Wanzleben, Remkersleben, Meyendorf und Dreileben wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Im Zeitraum vom **07. Januar 2019 bis zum 04. Februar 2019** liegt die Jahresrechnung 2017 in der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH in 39164 Stadt Wanzleben – Börde, Roßstraße.46 während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

*Th Kluge*

Thomas Kluge  
 Bürgermeister



## Allgemeine Bekanntmachungen

### Kann das „Das Deutsche Haus“ in Dreileben aus seinem Dornröschenschlaf erweckt werden

Im Deutschen Haus befindet sich seit langem eine Arztpraxis, die für die Dreilebener Bürgerinnen und Bürger ein gutes Stück Lebensqualität bedeutet. Leider ist seit einiger Zeit der Friseursalon verweist, gewerbliche Nachfolger werden gesucht.

Der Saal soll weiterhin für das kulturelle Leben in Dreileben zur Verfügung stehen, so der Wille der Gemeinde. Ein Aufzug wird es, so ist es vorgesehen, erlauben, den Saal im Obergeschoss ohne Hindernisse und Beschwerden zu erreichen!

Was soll aus den übrigen leerstehenden Räumlichkeiten werden?

Der Vorschlag: **6 Wohnungen, ein Teil barrierefrei!**

**Im Erdgeschoss** können **zwei** Zweiraum-Wohnungen (85 m<sup>2</sup> und 65 m<sup>2</sup>) und eine Einraum-Wohnung mit 57 m<sup>2</sup> entstehen.

**Im Obergeschoss** sind zwei Zweiraum-Wohnungen (56 m<sup>2</sup> und 51 m<sup>2</sup>) und eine Dreiraum-Wohnung mit 67 m<sup>2</sup> möglich, unterzubringen.

Die Lage und denkbare Aufteilungen können sie den folgenden beiden Planskizzen entnehmen! Die Kaltmiete beläuft sich auf etwa 4,50 €/m<sup>2</sup>. Die Wohnungen würden, wenn der Bedarf es ergibt 2020/2021 zur Verfügung stehen.

Melden Sie sich einfach im Bauamt der Stadt Wanzleben-Börde unter 039209 44740 bei Frau Uebel oder unter [bauamt@wanzleben-boerde.de](mailto:bauamt@wanzleben-boerde.de), wenn Sie Interesse und Fragen dazu haben, wir geben Ihnen gern Auskunft!

**Besteht in Dreileben Interesse an barrierefreiem und zentralgelegenen modernem Wohnraum, bitte melden Sie sich bis zum 30.12.2018!**

Wanzleben, den 19.10.2018





## Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinden Sankt Jacobi Wanzleben, Groß Rodensleben/Hemsdorf, Klein Rodensleben, Hohendodeleben, Domersleben und Schleibnitz in der Zeit vom 18.11.2018 bis 15.12.2018

### November

So 18.11.	09:15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Hohendodeleben mit Gedenken der Verstorbenen
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Hemsdorf mit Gedenken der Verstorbenen
	14:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Schleibnitz mit Gedenken der Verstorbenen
Mo 19.11.	17:15 Uhr	Anfänger Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben
	18:00 Uhr	Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben
Di 20.11.	15:00 Uhr	Kinderkirche in Groß Rodensleben
	17:00 Uhr	Christenlehre in Sankt Jacobi Wanzleben
Mi 21.11.	18:00 Uhr	Gottesdienst am Buß- und Bettag in Groß Rodensleben
So 25.11.	09:15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Domersleben mit Gedenken der Verstorbenen
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Groß Rodensleben mit Gedenken der Verstorbenen
	14:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Sankt Jacobi Wanzleben mit Gedenken der Verstorbenen
Mo 26.11.	17:15 Uhr	Anfänger Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben
	18:00 Uhr	Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben
Di 27.11.	14:30 Uhr	Kinderkirche in Hohendodeleben
	17:00 Uhr	Christenlehre in Sankt Jacobi Wanzleben
Mi 28.11.	14:00 Uhr	Nachmittagskreis in Groß Rodensleben

### Dezember

So 02.12.	15:00 Uhr	Weihnachtsmarkt auf dem Pfarrhof in Groß Rodensleben
Mo 03.12.	14:30 Uhr	Nachmittagskreis in Hohendodeleben
	17:15 Uhr	Anfänger Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben
	18:00 Uhr	Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben
Di 04.12.	17:00 Uhr	Christenlehre in Sankt Jacobi Wanzleben
Mi 05.12.	14:30 Uhr	Nachmittagskreis in Sankt Jacobi Wanzleben
	18:00 Uhr	Bibelkreis in Groß Rodensleben
So 09.12.	10:30 Uhr	Adventsgottesdienst in Sankt Jacobi Wanzleben mit anschließendem Brunch
Mo 10.12.	17:15 Uhr	Anfänger Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben
Di 11.12.	17:00 Uhr	Christenlehre in Sankt Jacobi Wanzleben
Mi 12.12.	14:00 Uhr	Nachmittagskreis in Groß Rodensleben
Sa 15.12.	14:00 Uhr	Adventliches Chorkonzert des Frauenchores Wanzleben in Sankt Jacobi Wanzleben

### Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Wanzleben

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
 Stadt Wanzleben - Börde  
 Markt 1-2, 39164 Wanzleben - Börde, Telefon: 039209-447-0  
 verantwortlich: Thomas Kluge – Bürgermeister  
 erscheint einmal monatlich – 1. Jahrgang / Ausgabe Nr. 1

### Weihnachtsgruß des Bürgermeisters Informationsblatt der Stadt Wanzleben - Börde

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

#### das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen, aber noch sind da zwei Höhepunkte – das Weihnachtsfest und die Silvesterfeiern

An den Weihnachtsfeiertagen haben wir hoffentlich Zeit und Muße für die alte und doch ganz aktuelle Botschaft des Weihnachtsfestes. Realität ist, dass wir von Informationen überhäuft werden, dass wir kaum in der Lage sind, vieles zu bewerten, dass es immer schwerer wird, sachgerecht recherchierte Inhalte von manipulativer Meinungsmache zu unterscheiden.

Weihnachten ist da beinahe das Einfache, dieses Fest spricht vom Miteinander, vom Mitgefühl, von der Gemeinschaft. Weihnachten führt die Menschen etwas näher zusammen. Denn Menschen sind überall auf Erden aufeinander angewiesen; sie brauchen einander.

Es ist die Zeit der Besinnung auf die zentralen Werte des Lebens, die zu der Erkenntnis führt, dass sich die schönen Dinge des Lebens nicht ausschließlich auf materielle Werte beschränken.

Sie alle werden zum Jahreswechsel auch Ihren ganz persönlichen Rückblick halten. Für manche Menschen werden Dankbarkeit und Freude, Glück und Erfolg im Vordergrund stehen. Für manch andere leider nicht.

Viele haben die schönen und guten Seiten des Lebens erfahren dürfen, andere wie hart das Schicksal sein kann. Gerade denen wünsche ich, dass sie durch die Weihnachtsbotschaft neue Hoffnung schöpfen und mit Zuversicht in das neue Jahr 2019 gehen können.

Eine Gesellschaft funktioniert dann gut, wenn ihre Bürgerinnen und Bürger sich einbringen, sich um andere und das Allgemeinwohl kümmern. Menschen, die so handeln, machen die Orte, in denen sie tätig sind attraktiver, sie bringen Wärme und Zufriedenheit in den Alltag.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Stadt Wanzleben - Börde noch lebens- und liebenswerter zu erhalten.

Ein besonderer Dank gilt dem Stadtrat und den Ortschaftsräten. Mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit leisten sie einen hohen Beitrag zur Entwicklung und Gestaltung unserer Stadt insgesamt. Dies auch im Interesse der Demokratie. Auch wenn wir manchmal zweifeln mögen, sie ist Grundlage unserer Zivilgesellschaft und sie braucht die politische Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Auch den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren danke ich für ihren Beitrag zur inneren Sicherheit auf dem Gebiet des Brandschutzes, und dies rund um die Uhr.

Natürlich danke ich den Vereinen und Organisationen. Sie geben den Ortschaften und damit der Stadt ein Gesicht. Sie unterbreiten Angebote an alle Bürgerinnen und Bürger, die ein wesentlicher Teil der Lebensqualität sind. Sie leben Demokratie.

Ich möchte die Firmen nicht vergessen, sie erhalten und schaffen Arbeitsplätze. Viele arbeiten ehrenamtlich mit, engagieren sich vor Ort und unterstützen die Stadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Ich darf allen danken, die sich zum Wohle der Allgemeinheit und auch für einzelne Bedürfnisse eingebracht haben.

An dieser Stelle bitte ich Sie auch für das kommende Jahr um Ihre engagierte Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und die Zukunft unserer Stadt im Interesse der Bürgerinnen und Bürger weiter zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Mitglieder des Stadtrates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Wanzleben - Börde von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest.

Für das Jahr 2019 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit und Wohlergehen, begleitet von Optimismus und Zuversicht.

Mögen Ihre Wünsche und Erwartungen in Erfüllung gehen.

Ihr Bürgermeister

Thomas Kluge





# NACHRICHTEN AUS DER EINHEITSGEMEINDE STADT WANZLEBEN - BÖRDE

## Jubilare und besondere Ereignisse aus der Region



Die Einheitsgemeinde Stadt  
Wanzleben - Börde gratuliert:

### Bottmersdorf / Klein Germersleben

13.12.  
zum 70. Geburtstag  
Siebenbrodt, Renate  
21.12.  
zum 75. Geburtstag  
Säger, Manfred  
23.12.  
zum 70. Geburtstag  
Lehmann, Frank

### Domersleben

08.12.  
zum 85. Geburtstag  
Eicke, Luise  
11.12.  
zum 80. Geburtstag  
Sobol, Christa  
12.12.  
zum 90. Geburtstag  
Panneck, Margarete  
15.12.  
zum 85. Geburtstag  
Schellhase, Otto  
15.12.  
zum 85. Geburtstag  
Stahr, Karl

22.12.  
zum 80. Geburtstag  
Schellhase, Lydia

26.12.  
zum 75. Geburtstag  
Thiele, Steffi

### Dreileben

09.12.  
zum 70. Geburtstag  
Dorendorf,  
Rosemarie

21.12.  
zum 80. Geburtstag  
Busch, Manfred

24.12.  
zum 70. Geburtstag  
Schaller, Christiane

26.12.  
zum 80. Geburtstag  
Horbach, Harry

### Eggenstedt

11.12.  
zum 75. Geburtstag  
Zeymer,  
Karl-Hermann

### Groß Rodensleben / Hemsdorf / Bergen

10.12.  
zum 90. Geburtstag  
Bremer, Helga

14.12.  
zum 80. Geburtstag  
Giesecke, Dieter

### Hohendodeleben

03.12.  
zum 90. Geburtstag  
Evel, Herbert

03.12.  
zum 75. Geburtstag  
Reinhardt, Inge

04.12.  
zum 75. Geburtstag  
Krumrey, Ursula

07.12.  
zum 85. Geburtstag  
Degen, Valerie

09.12.  
zum 85. Geburtstag  
Frommelt, Inge

19.12.  
zum 75. Geburtstag  
Wendland, Otto

21.12.  
zum 70. Geburtstag  
Krüger, Konrad

22.12.  
zum 70. Geburtstag  
Vinzberg, Eberhard



### Klein Rodensleben

11.12.  
zum 70. Geburtstag  
Plauschenat,  
Christine

### Remkersleben / Meyendorf

09.12.  
zum 70. Geburtstag  
Tornow, Wolfgang

21.12.  
zum 75. Geburtstag  
Rudloff, Reinhard

21.12.  
zum 70. Geburtstag  
Pelczynski, Gerhard

27.12.  
zum 75. Geburtstag  
Bode, Rosemarie

### Stadt Seehausen

17.12.  
zum 95. Geburtstag  
Fein, Frieda

26.12.  
zum 85. Geburtstag  
Jantschke, Franz

### Stadt Wanzleben / Schleibnitz / Blumenberg / Buch / Stadt Frankfurt

01.12.  
zum 70. Geburtstag  
Hellrung, Hans-Erich

07.12.  
zum 85. Geburtstag  
Werner, Sigrid

08.12.  
zum 70. Geburtstag  
Wrüske, Günther

09.12.  
zum 70. Geburtstag  
Quensel, Ute

13.12.  
zum 70. Geburtstag  
Müller, Bernhard

15.12.  
zum 80. Geburtstag  
Nevermann, Margit

15.12.  
zum 75. Geburtstag  
Ascheberg, Monika

16.12.  
zum 80. Geburtstag  
Sluschny, Christa

16.12.  
zum 70. Geburtstag  
Grenzdörffer, Ilda

23.12.  
zum 85. Geburtstag  
Belcour, Rosemarie

24.12.  
zum 80. Geburtstag  
Häneck, Christa

26.12.  
zum 90. Geburtstag  
Kärsten, Christian

26.12.  
zum 80. Geburtstag  
Sonnenstuhl, Klaus

### Zuckerdorf Klein Wanzleben

10.12.  
zum 75. Geburtstag  
Herrmann, Almut

18.12.  
zum 80. Geburtstag  
Schulze, Herman

30.12.  
zum 75. Geburtstag  
Protzek, Detlef

### Impressum

Unsere Stadt Wanzleben-Börde  
Amtliches Mitteilungsblatt  
der Einheitsgemeinde Stadt  
Wanzleben - Börde  
„Unser Wanzleben“ erscheint  
monatlich.  
Auflage: 7.500 Exemplare  
Herausgeber  
Einheitsgemeinde Stadt  
Wanzleben - Börde  
Körperschaft des öffentlichen  
Rechts  
Einheitsgemeinde Stadt  
Wanzleben - Börde  
Markt 1-2  
39164 Wanzleben - Börde  
Tel. 039209/ 447-0  
Verantwortlich:  
Thomas Kluge – Bürgermeister  
Druckerei  
R. Weeke Betriebs GmbH  
Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

**Vi.S.d.P.**  
Thomas Kluge  
Einheitsgemeinde Stadt  
Wanzleben - Börde  
Markt 1-2  
39164 Wanzleben - Börde  
verantwortlich für Anzeigen:  
René Körtge  
Medien-Service-Mittelland GmbH  
Bahnhofstraße 17,  
39104 Magdeburg  
verantwortlich für  
amtliche Bekanntmachungen  
und Bekanntgabe von  
Geburtstagen und Jubiläen:  
Einheitsgemeinde Stadt  
Wanzleben - Börde  
Es gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1 vom 01.11.2018.  
www.unsere-stadt-wanzleben-boerde.de







# DER SCHLAU STECKT'S INS BLAUE.

Mit der **biber post** deutschlandweit versenden.  
Filialen und Briefkästen in Ihrer Nähe finden Sie  
unter [www.biberpost.de](http://www.biberpost.de) oder bei der  
**Service-Hotline 03 91/59 99-954.**



**biberpost**  
Kommt einfach besser an.